

Langener Zeitung

D 4449 B



ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER
NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelzbach



Sport und Unterhaltung
mit Beilage

Heute in der LZ:

In der Altstadt
geschieht etwas
CDU antwortet LAI

Ski-Gilde
sucht ihren Clubmeister
Jubiläumsfahrt nach Hittisau

Prosit Neujahr
Betrachtung im Stadtspiegel

Veranstaltungen
Sport vom Jahresanfang

Nr. 1

Mittwoch, den 3. Januar 1979

83. Jahrgang

Januar

Ein erfolgreiches Jahr für die Langener Stadthalle

Das bisher erfolgreichste Jahr seit der Inbetriebnahme kann für die Stadthalle Langen 1978 verzeichnet werden. Obgleich im ersten Halbjahr u. a. bedingt durch die Fußballweltmeisterschaft das Vermietungsgeschäft gegenüber den Ergebnissen der Vorjahre für den gleichen Zeitraum leicht rückläufig war, ist das Gesamtergebnis für 1978 das beste aller Jahre.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadthalle mußten im 2. Halbjahr dafür Schwerarbeit leisten, um dieses Ergebnis zu ermöglichen. Die Veranstaltungstermine drängten sich in dichter Reihenfolge, veranstaltungsfreie Tage hatten Seltenheitswert.

Insgesamt fanden 1978 um die 500 Veranstaltungen, darunter ca. 350 im Saalbereich statt. Die restlichen Veranstaltungen teilen sich in die beiden Clubräume auf. Diese hohe Zahl der Veranstaltungen wird dadurch erklärlich, daß oft an einem Tag zwei, drei oder mehr Veranstaltungen zu registrieren waren.

Weit über 100 000 Besucher konnten bei den Veranstaltungen gezählt werden. Die Mehrzahl von ihnen stammt sicherlich aus Langen und dem gesamten Dreieichgebiet. Nicht unerheblich ist aber auch die Zahl derjenigen, die aus Anlaß von Großveranstaltungen aus dem ganzen Hessenland und den verschiedensten Regionen der Bundesrepublik in die Stadthalle Langen kamen.

Zum Jahresausklang beim diesjährigen Silvesterball hieß es zum 37. Male „Bühne frei“ für eine Eigenveranstaltung der Stadthalle. Theater, Oper, Kindertheater, musikalische Veranstaltungen wechselten in bunter Folge. Von der jugoslawischen Folklore über Jazz,

celtic music, von der Beatles Revival Band und den Oberkrainer Musikanten bis zum Golden Gate Quartett und dem Trientiner Bergsteigerchor reicht das 78er Veranstaltungskaleidoskop.

Alleine bei den Eigenveranstaltungen der Stadthalle konnten über 25 000 Besucher gezählt werden. Viele Veranstaltungen wurden auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene in der Stadthalle ausgetragen. Vereine, Verbände, Parteien und Firmen waren in bunter Reihenfolge daran beteiligt.

Hier zur Erinnerung einige der größeren Veranstaltungen in 1978: Internationale Katzenschau, Bezirksparteitag der FDP, Bürgerversammlung, Drogenschau der Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsziehung, Verbandstag des Hess. Landesverbandes der Geflügelzüchter, Tag der Nationen des FCL, Deutsche Meisterschaften im Gewichtheben, Podiumsdiskussion der Landtagskandidaten, Bundestagung der Arbeitsgemeinschaft der Selbständigen in der SPD, Landesversammlung des Landesverbandes Hessen des DRK, Vertrauensleutekonferenz der IG Metall Hessen / Saarland / Rheinland-Pfalz, Treffpunkt Langen der Hess. Naturfreunde sowie zahlreiche Hausmessen, Händlerpräsentationen und andere große Firmenveranstaltungen.

Für die Mitarbeiter der Stadthalle gilt es, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, schon füllen sich die Terminkalender für 1979 und 1980, schon stehen wesentliche Teile des 79er / 80er Eigenveranstaltungsprogrammes fest.

Guter Einkauf durch bessere Information

Verbraucherberatung will den Bürgern helfen

Seit Anfang Dezember gibt es auch in Langen eine Stelle, wo man sich vor größeren Anschaffungen informieren kann, welches Fabrikat und welches Modell wohl das Beste ist. Die Verbraucherberatung Hessen hat auf Bestellung der Stadtverordnetenversammlung in der Stadtbücherei eine Niederlassung erhalten.

Wenn es sich auch um einen „Selbstbedienungsladen“ handelt, die Beratung erfolgt durch Prospekte, Druckschriften mit Testberichten und Warenvergleichen, so ist das Angebot von Beratungsschriften so umfangreich, daß der unbedarfte Käufer mit Sicherheit wichtige Anregungen und Aufklärungen erhält, die ihm beim späteren Kauf Vorteile bringen.

Unter anderem findet man dort Broschüren über Kauf und Abzahlungskauf, Tiefkühlkost, richtige Ernährung, Verpackung, Textilien, Teppiche, Kühlgeräte und andere Elektrogeräte. Dazu gibt es Schriften mit Erklärungen über Gesetze zum Schutze der Verbraucher.

Spezielle Informationen, wie sie vor einem bestimmten Kaufentscheid erforderlich sind, werden in Karteiwagen bereitgehalten. Die Testergebnisse der Stiftung Warentest, nach Produkten alphabetisch geordnet, sind für jedermann griffbereit. Tisch und Stühle laden ein, die Unterlagen in Ruhe zu studieren und sich Notizen zu machen. Jedem Bürger steht diese Einrichtung offen.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei sind gern bereit, beim Auffinden des richtigen Informationsmaterials behilflich zu sein. Außerdem werden die Unterlagen ständig ergänzt und auf dem neuesten Stand gehalten.

Mit wechselnden Ausstellungen und Vorträgen ist beabsichtigt, die Information noch umfassender zu machen. Hier noch einmal die Öffnungszeiten der Beratungsstelle:

Dienstag 16–19 Uhr, Mittwoch 14–17 Uhr, Donnerstag 10–12 Uhr, Freitag 14–17 Uhr, Samstag 14–16 Uhr.

Ab kommendem Freitag werden wir regelmäßig gute Tips der Verbraucherberatung veröffentlichten und hoffen, damit unseren Lesern einen Dienst zu erweisen.



Schornsteinfeger helfen Brennstoff sparen

Rund 1,5 Millionen Mängel an Feuerungsanlagen festgestellt

Es ist bis heute nicht genau bekannt, weshalb man den Schornsteinfeger für einen Glücksbringer hält. Am plausibelsten ist noch die Erklärung, wonach seine Tätigkeit, die seit eh und je der Brandverhütung dient, glücksbringend, weil schadenverhütend ist. Die gefürchteten Brandkatastrophen, wie man sie in den vergangenen Jahrhunderten häufig erlebt hat, sind Gott sei Dank selten geworden. Das darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß auch heute noch zahlreiche Mängel an Feuerungsanlagen festgestellt werden.

Der Bundesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks ist in einer Erhebung für das Jahr 1977 zu erstaunlichen Ergebnissen gekommen. Danach wurden von den Schornsteinfegern im Bundesgebiet und Westberlin rund 1,5 Millionen Mängel an Schornsteinen, Rauchrohren und Feuerstätten festgestellt. Besonders überrascht dabei die Tatsache, daß davon rund 300 000 auf Neubauten entfallen.

Mit Befriedigung stellt der Bundesinnungsverband des Schornsteinfegerhandwerks fest, daß 82 v. H. der insgesamt vorgefundenen Mängel, davon 84 v. H. in Neubauten, fristgerecht abgestellt worden sind. Für die Beseitigung der restlichen Mängel mußten die jeweils zuständigen Behörden sorgen.

Wie in den vergangenen Jahren, wird auch 1979 der Schornsteinfeger die Ölfeuerungsanlagen auf die Einhaltung bestimmter Grenzwerte überprüfen. Es geht jedoch ab 1. Januar nicht mehr allein um die Reinhaltung der Luft, sondern auch um die Einsparung von Energie. Die Bundesregierung hat nämlich verordnet, daß die Abgasgeringung bei der Erzeugung von Wärme entstehen, nicht höher sein dürfen, als nach dem Stand der Technik vermeidbar ist. Betreiber von Ölheizungsanlagen müssen also gewärtig sein, daß ihre Anlage beanstandet wird, weil sie zuviel Brennstoff verbraucht.

Das mag im ersten Augenblick ärgerlich sein. Wenn man jedoch bedenkt, daß bei einer Verringerung der Abgasverluste von z. B. 25 auf 15 v. H. je einhundert Mark Brennstoffkosten 11,80 Mark gespart werden können, erscheint die Verordnung der Bundesregierung in einem anderen Licht. Es wird durch die Begrenzung der Abgasverluste nicht nur wertvolle Energie gespart, sondern der einzelne kann den Erfolg auch im eigenen Geldbeutel spüren. Die energiesparenden Maßnahmen werden ab 1. Januar 1981 auch auf Gasfeuerungsanlagen ausgedehnt.

Kostenlose Abgabe von Stroussand

Erst kürzlich wurde in der Presse auf die in der Ortsatzung festgelegten Vorschriften zur Schneerräumung und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte hingewiesen. Da der Winter nun inzwischen seinen Einzug gehalten hat, seien an dieser Stelle noch einmal alle Streupflichtigen daran erinnert, daß beim Bauhof der Stadt Langen, Liebigstraße 29, spezieller Stroussand kostenlos abgegeben wird. Die Abgabe erfolgt allerdings nur in geringen Mengen (per Eimer oder in geeigneten Kisten). Die Transportbehälter müssen von den Abholern selbst mitgebracht werden.

Hier noch einmal die Öffnungszeiten des städtischen Bauhofs: dienstags und donnerstags von 7 bis 12 und von 15.30 bis 16 Uhr, samstags von 8 bis 12 Uhr.

5,08 Millionen Landesmittel bewilligt

Wie Hessens Sozialminister Armin Claus jetzt dem SPD-Landtagsabgeordneten für den Westkreis Offenbach, Matthias Kurth, mitgeteilt hat, wurden von seinem Ministerium insgesamt Landesmittel in Höhe von 5,08 Millionen Mark bewilligt, die als Zuschüsse zur Förderung von sozialen Gemeinschaftseinrichtungen nach Langen und Neu-Isenburg fließen.

Ein Betrag von 5 Millionen Mark soll als Landeszuschuß für den Bau eines Alten- und Pflegeheims in der Neu-Isenburger Ludwigstraße verwendet werden. Das Heim wird von der Inneren Mission gebaut. 80 000 Mark zahlt das Land an die Stadt Langen zum Bau einer Altentagesstätte. Die Altentagesstätte mit einer Nutzfläche von rund 100 Quadratmetern soll in dem neu zu errichtenden Wohnkomplex in der Südlichen Ringstraße 107 entstehen.

Das fiel uns auf

Würden Autofahrer die Gehsteige benutzen, dann hätten sie nicht nur die Erklärung, wonach seine Tätigkeit, die seit eh und je der Brandverhütung dient, glücksbringend, weil schadenverhütend ist. Die gefürchteten Brandkatastrophen, wie man sie in den vergangenen Jahrhunderten häufig erlebt hat, sind Gott sei Dank selten geworden. Das darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß auch heute noch zahlreiche Mängel an Feuerungsanlagen festgestellt werden.

„Als dieser Tage der Schnee gefallen war und das Fahren schon allein dadurch zu einem einigermaßen waghalsigen Unternehmen wurde, konnte man viele Fußgänger sehen, die auch einmal den Schnee genießen wollten. Verständlich. Da sie dies auf den gestreuten Fußwegen offenbar nicht konnten, obwohl diese für die Sicherheit der fußwandelnden Bürger von Schnee gereinigt werden müssen, spazierten sie mitten auf der Fahrbahn und beschworen so erhebliche Gefahren herauf.“

Ein Autofahrer, der sein Gefährt gerade noch in einen Schneeberg steuern konnte; weil er keine andere Möglichkeit mehr hatte, um einem Zusammenstoß mit einer Gruppe von Fußgängern zu entgehen, mußte sich dann auch noch zurufen lassen: „Bei diesem Wetter fährt man nicht!“

Der Mann hatte genug zu tun, um seinen Wagen wieder aus dem Schnee auf einigermaßen festen Boden zu bekommen. Da konnte er sich nicht die Gesichter der leichtsinnigen und verantwortungslosen Fußgänger aufschreiben, wie diese es umgekehrt mit dem amtlichen Kennzeichen getan hätten. Ein Fußgänger ist in dieser Hinsicht anonym, er kann sich mehr erlauben als die weithin gekennzeichneten Fahrzeugführer. Übrigens hätte es sich bei den Gesichtern auch nicht gelohnt: sie sahen recht dumm aus.

Alle Parlamentarier wünschen sich für das neue Jahr gute Karten und viele Trümpfe. Stadtverordnetenvorsteher Josef Fuchs, hier ein Foto vom interfraktionellen Skaturnier bei den Stadtwerken, hat seine Karten gut gemischt: lauter schwarze und rote. Man darf auch ihm eine glückliche Hand für das neue Jahr wünschen, daß er mit den vier Farben gut zurecht kommt, darauf achtet, daß sich niemand überreizt und daß derjenige gewinnt, der die besten Karten hat und auch damit umzugehen versteht.

In der Langener Altstadt geschieht doch etwas

CDU stellt LAI-Beauptungen richtig

Grundsätzlich begrüßt hat Peter Sommer, Pressesprecher der CDU-Fraktion, daß die Langener Altstadtinitiative (LAI) die politischen Parteien regelmäßig daran erinnere, im Altstadtbereich in ihren Aktivitäten nicht nachzulassen.

Die LAI scheine jedoch, so Peter Sommer, nicht mehr über den letzten Informationsstand zu verfügen, sonst müsse sie wissen, daß von den vier städtischen Altdörfern in drei Fällen über das weitere Schicksal bereits definitiv entschieden worden sei.

Schließlich sei auch die Ruine der ehemaligen Dröllschen Ölmühle in der Vierhäusergasse — über Jahre hinaus ein Schandfleck in der Langener Altstadt — endlich abgerissen worden.

Auf Antrag von CDU und NEV sei beschlossen worden, auf diesem Grundstück sechs altgeräucherte Wohnungen zu bauen.

Peter Sommer wörtlich: „Ganz im Gegensatz zu der merkwürdigen Behauptung der LAI, es passiere in der Langener Altstadt gar

nichts, sind doch seitdem die CDU in Langen zur stärksten politischen Kraft geworden ist, erhebliche Fortschritte im Vergleich zu den Vorjahren mit anderen politischen Mehrheiten erzielt worden.

Sommer erinnerte daran, daß auch die Bereitstellung von DM 50 000, — für einen Wettbewerb zur Gestaltung des Rathaushofes auf einen Vorschlag der CDU zurückgehe und sie es gewesen sei, die bei den Beratungen des 2. Nachtragshaushaltes für das Jahr 1978 diesen noch nicht verbrauchten Betrag mit einem Übertragungsvermerk habe versehen lassen.

Auch an der Langener Altdörferinitiative arbeite die CDU konstruktiv mit. Es geschehe also einiges in diesem städtebaulich wichtigen Bereich. Aber, räumte Sommer ein, es geschehe vielleicht nicht immer so, wie die LAI sich dies vorstelle.

Die CDU konstatierte, was die Häuser in der Borngasse und in der Bachgasse an die bisherigen Mieter verkauft worden; das Fachwerkhaus Fahrgasse 13 verbleibe in städtischem Eigentum und könne renoviert werden.

Auf Antrag von CDU und NEV sei beschlossen, in diesem Haus eine Altentagesstätte und eine Schwedischbänke einzurichten.

Schließlich sei auch die Ruine der ehemaligen Dröllschen Ölmühle in der Vierhäusergasse — über Jahre hinaus ein Schandfleck in der Langener Altstadt — endlich abgerissen worden.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung Verlag und Druck: Buchdruckerei Kühn KG. Demstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Große Ski-Sonderfahrt zur 25. Clubmeisterschaft der Ski-Gilde

Die SSG Langen feiert 1979 ihr neunzigjähriges Vereinsjubiläum. Eine von den vielen Abteilungen dieses großen Sportvereins ist die Ski-Gilde, die im gleichen Jahr ihre 25. Clubmeisterschaft durchführt und auf ein dreißigjähriges Bestehen zurückblicken kann.

War der Skilauf einst ein Sport für Individualisten, wurde er allmählich zum Breitensport und stellte damit erhöhte Anforderungen an den Verein. Man wurde diesen Anforderungen gerecht durch geprüfte Vereinslehrer und Übungsleiter, durch Sport- und Trainingsabende, durch gemeinsame Skifahrten und nicht zuletzt durch geschulten Skiwartungspersonal.

Am Samstag, dem 27. 1., wird die Clubmeisterschaft durchgeführt. Wer sich nicht daran beteiligen möchte, dem steht auch dieser Tag zum individuellen Skilauf zur Verfügung. Am Abend des selben Tages trifft man sich um 20 Uhr zur Siegerehrung mit anschließendem Tanz und gemütlichem Zusammensitzen.

Konzert, Theater, Karneval In der Stadthalle geht es rund

Mit einem schwungvollen Silvesterball, der das alte Jahr beendet und gleichzeitig turbulent ins neue Jahr überleitet, wurde auch das diesjährige Stadthallenprogramm eröffnet.

Am Sonntag, dem 14. Januar, um 20 Uhr wird die Kunst- und Kulturgemeinde ein Konzert mit den „Philharmonischen Cellisten“ veranstalten.

Der Club der Dächern von Frankfurt traf sich der German-American Women's Club mit Angehörigen und Freunden zu einem festlichen Winterball.

Der Club der Dächern von Frankfurt traf sich der German-American Women's Club mit Angehörigen und Freunden zu einem festlichen Winterball.

Prosit Neujahr!

Das Wochenende brachte uns ein neues Jahr. Es kam — wie könnte es anders sein — pünktlich auf die Minute, wobei allerdings die erste Minute des neuen Jahres eine Sekunde länger, nämlich 61 Sekunden dauerte.

Man hatte zu dieser Zeit ja anderes zu tun, als mit der Stopuhr ins neue Jahr zu gehen. Es galt, „Prosit Neujahr“ zu rufen, mit dem Segelglas anzustößeln, vor die Haustür zu gehen und mit Feuerwerk die neuen 365 Tage zu begrüßen.

Das neue Jahr fängt ja gut an, meint denn am Neujahrsmorgen auch viele Kraftfahrer, wenn auch im ganz anderen Sinne, als sie sich anschieken, ihr Fahrzeug in Bewegung zu setzen.

Es begann mit der Schneeschicht, die von im Freien parkenden Autos entfernt werden mußte.

Die Landschaft zeigte das strahlende Weiß ihres Lebens: Über Nacht hatte es geschneit. Obwohl das Gesamtbild rein optisch eine glatte Verschiebung für jeden Farbmaler war, sah Herr Fabian wenig begeistert.

„Das staune ich echt“, gestand Herr Fabian bewundernd, „Und was tun Sie?“ Giese zählte es auf: „Erstens“, sagte er, „lasse ich mir vor Einbruch des Winters Spikesreifen auf die Räder montieren.“

„Zweitens“, fuhr Herr Giese fort, „befestige ich um die Spikes auch noch zusätzlich Schneeketten.“

Der oft gewünschte „gute Rutsch“ ins neue Jahr fand statt. In der Tat war es ein guter Rutsch, denn nennenswerte Unfälle wurden nicht bekannt.

Langener Zeitung Telefon 21011/12

„Brasil tropical“ kommt wieder nach Frankfurt

Nach dreimonatigem erfolgreichem Gastspiel in Paris beginnt die brasilianische Revue „Brasil Tropical“ Anfang Januar wieder eine große Deutschlandtournee.

„Holiday on Ice“ ist wieder da

Die Welt des Eiskunstlaufs mit Flitter, Glanz und Spaß

Flitter, Glanz, Federn, Pailletten, Musik und Lichter, wie sie selbst am Broadway nicht zu übertreffen sind. Und das auf dem Eis. Da zu eine Praline Eislaufs aus vielen Ländern.

Die diesjährige Produktion umfaßt sieben außergewöhnliche Höhepunkte. Den Auftakt bildet „Im Schwung der großen Welt“ mit den neuesten Hits der siebziger Jahre.

Dieser Szene folgen Höhepunkte wie „Alice im Wunderland“ für Kinder aller Altersgruppen, „Hochspannung“ mit Rock-Disco-Beat und im direkten Gegensatz dazu — eine grandiose, nostalgische Walzerzene unter dem Titel „Die Tänze der Fledermaus“.

„That's Jazz“ ist ein rhythmusgeladener Tribut an herrliche Jazz-Klänge, die in diesem Jahr speziell für „Holiday on Ice“ zusammengestellt wurden.

Die Kurzgeschichte: Auto im Winter

Die Landschaft zeigte das strahlende Weiß ihres Lebens: Über Nacht hatte es geschneit. Obwohl das Gesamtbild rein optisch eine glatte Verschiebung für jeden Farbmaler war, sah Herr Fabian wenig begeistert.

„Das staune ich echt“, gestand Herr Fabian bewundernd, „Und was tun Sie?“ Giese zählte es auf: „Erstens“, sagte er, „lasse ich mir vor Einbruch des Winters Spikesreifen auf die Räder montieren.“

„Zweitens“, fuhr Herr Giese fort, „befestige ich um die Spikes auch noch zusätzlich Schneeketten.“

Toto- und Lottoquoten

Table with lottery results: Fussballtoto, Auswahlwette, Zählennotto, Rennquintett, Span, Clemeninen, Blumenkohl.

ditions, New York, in alle Teile der Welt gebracht. In jedem Jahr ist eine Neuauflage dieser phantastischen, großartigen Eisschau zu sehen.

Es ist sicher nicht einfach, jedes Jahr etwas völlig Neues, phantastisch Interessantes zu bringen. Im letzten Jahr war der Erfolg noch größer als je zuvor.

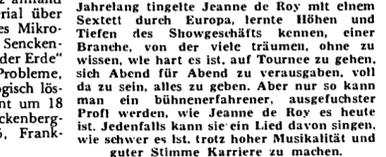
Die größte Familienshow auf Eis wird in jedem Jahr von Madison Square Garden produziert.



Frankfurt unter der Erde

Als vor etwa mehr als 10 Jahren der erste Spatenstich zum Bau der Frankfurter U-Bahn gemacht wurde, bot sich dem Geologen damit die seltene Möglichkeit, einen Blick unter die Erde zu werfen.

Jahrelang tingelte Jeanne de Roy mit einem Sextett durch Europa, lernte Höhen und Tiefen des Showgeschäfts kennen, einer Branche, von der viele träumen, ohne zu wissen, wie hart es ist, auf Tournee zu gehen.



Heiteres Allerlei

Der Entlassungsgrund

Von Mia Jertz

Der Fernsehsänger hatte kaum den blauen Brief erhalten, als er mit einem Tempo zu seinem Chef sauste, das selbst einen mittleren Blitz übertrafen hätte.

„Das kann doch nicht wahr sein!“ zischte er.

„Leider doch“, behielt sein Chef die Ruhe.

„Aber... aus welchem Grund können Sie mich denn entlassen? Habe ich Ihnen dazu irgend einen Anlaß gegeben? Habe ich nicht Abend für Abend pünktlich und gewissenhaft die Nachrichten vom Bildschirm herunter vorgelesen?“

„Das schon, mein Bester. Aber...“

„Habe ich mich je verlesen, je in ein Fremdwort falsch ausgesprochen?“

„Auch das nicht. Nur...“

„Habe ich je eine scheußliche Krawatte angehabt oder einen geschmacklosen Anzug?“

„Im Gegenteil. Ihre Anzüge waren schon fast modebildend. Jedoch...“

„Habe ich je gestottert, gepselt oder gezischt?“

„Nie. Und trotzdem...“

„Habe ich je etwas anderes ausgeströmt als Sicherheit, Objektivität, Ruhe und Souveränität?“

„Ganz und gar nicht. Tatsächlich haben wir

nur einen besseren Nachrichtensprecher gehabt. Wir werden Ihnen auch ein glänzendes Zeugnis ausstellen.“

Der Nachrichtensprecher war sprachlos. „Aber... wenn Sie in allen Fällen so zufrieden mit mir sind und keinerlei Beschwerden haben, warum bin ich dann ab nächsten Ersten gefeuert?“

Der Abteilungsleiter sah ungeneigtlich zu Boden. Dann murmelte er: „Sie haben leider eine entsetzliche Angewohnheit.“

„Welche?“

„Jedesmal, wenn Sie mit den Nachrichten fertig sind, winken Sie in die Kamera und rufen irgendwelchen Bekannten Grüße zu.“

Schulden

„Jünger Mann, Sie haben mehr Schulden als Haare auf dem Kopf und da wollen Sie meine Tochter heiraten?“

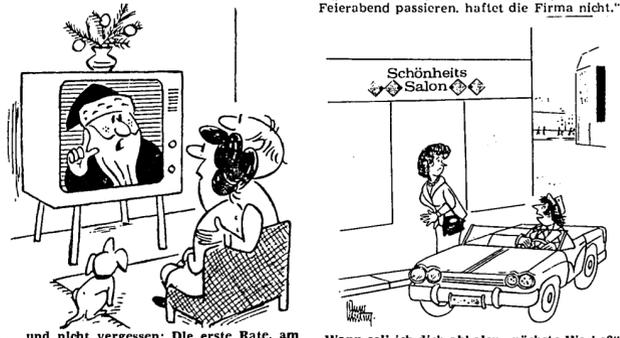
„Ja, ich weiß leider keinen anderen Ausweg.“

Nicht verantwortlich

„Chef, ich hätte gern eine Gehaltserhöhung.“

„Weshalb?“

„Tut mir leid, aber für Unfälle, die nach Feierabend passieren, haftet die Firma nicht.“



Was macht Mutter eigentlich den ganzen Tag?

Auch eine Art von Weihnachtsgedanken / Von Sybille

„Tommi, räum doch bitte mal den Tisch ab“, sagt Mutter im Aufstehen, faltet die Serviette und zieht sich zurück für das Mittagsschlüpfchen. Jetzt steht man da, ganz schön belehrt. So war's ja noch nie, sondern immer umgekehrt. Mutter hat schließlich den Tisch gedeckt, also trägt sie auch wieder ab. Abwaschen gehört ohnehin zu ihren Pflichten, was soll man noch viel tun, wo im Radio gerade „Musik für junge Leute“ gesendet wird oder auf dem Sportplatz schon die Freunde warten!

So allein gelassen mit dem ganzen Berg schmutzigen Geschirrs kommt einem vielleicht mal der Gedanke: „Mensch, jeden Tag macht sie das, jeden Tag sogar dreimal: decken, kochen, abräumen, abwachen, abtrocknen und an die nächste Mahlzeit denken. Siebenmal in der Woche, dreißigmal im Monat, 365mal (mal drei) pro Jahr - und das -zig Jahre lang! Ohne zu murren, ohne zu zagen! Und wenn man einmal drum gebeten wird, stinkt's einem schon!“

In diesem Moment sollte man mal überlegen, ob Küchenarbeit während der Feiertage nicht ein passendes zusätzliches Geschenk für Mama wäre. Es wird sicherlich sehr dankbar aufgenommen werden. Und

Kurz notiert

Peter Horton, Liedermacher der ersten Generation, geht unter die Buchautoren. Aphorismen, Satirisches und Zeitkritik werden das oft unterschätzte Horton-Spektrum demnächst auch geschrieben und gebunden sichtbar machen. Sollte sich Erfolg einstellen, will Horton zweitweilig weitermachen: als Buchautor und Plattenintrepit.

Manfred Krug, DDR-Emigrant, bereitet nach seiner gelungenen Film- und Fernsehpremiere in der Bundesrepublik seinen Einstand ins bundesdeutsche Plattengeschäft vor. Zusammen mit Ingrid Hoffmann, der komponieren und produzieren wird, arbeitet Manfred Krug an seiner ersten West-Platte, die Anfang nächsten Jahres erscheinen soll. Krug, der in der DDR zu den populärsten Sängersstars gehörte, hatte seit seiner Übersiedlung reichlich Gelegenheit, sich mit Markt, Geschmack und Mentalität in der Bundesrepublik vertraut zu machen. Seine Kenntnisse und Erkenntnisse schloßen hohes Lob für Heino ein: „Vor ihm ziehe ich ganz tief den Hut.“



Die „Dirty Dogs“ haben sich vor gut einem Jahr formiert, sieben gestandene Lederkerle, die alle seinerzeit schon im Hamburger „Starclub“ aufgetreten sind. Als Rock 'n' Roll Band '78 begeistern sie ihr Publikum mit Songs der Zeit von damals.

Langener Zeitung

D 4449 BX

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach

Hainer Wochenblatt
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelbach

Sport und Unterhaltung

Nr. 2 Freitag, den 5. Januar 1979 83. Jahrgang

1978: Ein Jahr der „Kleinen Eiszeit“

Zu kalt, zu wenig Sonnenschein und oft zu trocken

Die einschneidendste längerfristige Klimaveränderung des letzten Jahrtausends in Mitteleuropa wurde in der Zeit zwischen 1560 und 1700 registriert. Sie ist in die Geschichte der Meteorologie unter der Bezeichnung „Kleine Eiszeit“ eingegangen. Besonders im 17. Jahrhundert wurden die Sommer kühler und die Winter durch häufigere Kaltluftvorstöße aus dem Norden gekennzeichnet.

Aus jenen Jahrzehnten sind uns viele flämische Genrebilder mit Winterlandschaften überliefert, mit verschneiten Dörfern und Städten, mit schneebedeckten Flüssen, Kanälen und Seen im holländischen Raum, mit Schlittschuhläufern und schlittenfahrenden Kindern. Strenge Winter müssen dort also wesentlich häufiger aufgetreten sein als in unserem Jahrhundert. Seit Menschengedenken war in den Niederlanden und Belgien nur einige Male Wintersturm in Küstennähe überhaupt möglich.

Allgemein genügen im Sommer wie im Winter Temperaturen von 1,5 bis 2 Grad unter den Mittelwerten, um eine solche Klimaänderung sichtbar werden zu lassen. Während der letzten „richtigen“ Eiszeit vor ca. 20.000 Jahren lagen die Durchschnittstemperaturen 5 bis 6 Grad niedriger als heute. Sie ließen die Gletscher der Berge kilometerweit in die Täler vorstoßen und begruben den Norden Deutschlands unter einer Eisschicht.

An solche klimatischen Ereignisse der „Kleinen Eiszeit“ mußte man im vergangenen Jahr ständig denken. Der Sommer wurde als „Winter in Grün“ tituliert, der Sonnenschein ließ in Deutschland allgemein mehr als zu wünschen übrig, die Schwimmbäder waren meist gähnend leer, von einigen wenigen Tagen und Wochen abgesehen, und noch nie wurde in den Sommermonaten so häufig und ausdauernd in den Häusern geheizt wie 1978. Diejenigen, die sich bereit 1977 über den „durchwachsenen“ Sommer beklagt hatten, weil er vielen nicht genügend Wärme lieferte und dabei den Sommer 1976 als „Jahrhundertsummer“ mit langanhaltender Hitze in Erinnerung hatten, wurden 1978 belehrt, daß alles noch viel schlimmer kommen kann.

Lange Zeit stocste in den Gärten das Wachstum, aber das kühleren Wetter bescherte schließlich den Bauern im Durchschnitt die beste jernale in Deutschland eingebrachte Getreideernte mit früher nie für denkbar gehaltenen Hektarerträgen. Das Wetter kann es eben niemals allen zugleich recht machen.

nach Monaten auf, dann erkennt man, daß auch in punkto Regen das Wetter im Jahre 1978 Kapiroten schlug. Sieben Monate waren nämlich einwandfrei trocken: Im Januar, Februar, April, Juni, August, Oktober und November wurden die Durchschnittswerte oft sehr stark unterschritten. Besonders im Herbst fielen kaum Niederschläge. Rekord gab es dafür im Mai und Dezember. Im Mai wurden 162 Liter gemessen (Durchschnitt: 50,2 Liter), demnach mehr als das Dreifache des „Solls“, zugleich die absolut größte Regenmenge seit 125 Jahren, d. h. seit der regelmäßigen Wetterbeobachtung. Mehr als feucht war schließlich der Dezember mit 107,5 Liter statt 52 Liter normal, die Folge jener heftigen weihnachtlichen Depression, die wir eben überstanden haben. Nur diese beiden Monate haben also die Statistik „gerettet“. 1977 war es übrigens der Monat Februar mit dreifacher Regenmenge, ebenfalls ein absoluter Rekord, der das Gesamtergebnis der Niederschläge wie in diesem Jahr stark nach oben aufrundete.

Nach vielen allzu milden Wintern der letzten Jahre scheint sich nunmehr ein kalter und schneereicher einzustellen. Schon im Dezember speicherte sich mit 19 Nachfrösten reichlich Kälte im Boden; auch der November war kälter als normal. Nach diesen deutlichen Vorankündigungen erlebten wir am Silvesterabend jenen Kaltbruch, der die Temperaturen am frühen Nachmittag in Langen innerhalb von nur zwei Stunden um volle 15 Grad (von plus 7 auf minus 8) senkte und 20 Zentimeter Schnee in kürzester Zeit brachte. Der Januar 1979 begann mit klirrenden Nachfrösten von minus 20 Grad. Vieles deutet darauf hin, daß dieser Winter recht streng werden könnte.



Am Felsenkeller saßen wie in alten Zeiten die Schlitzen „zu Tal“. Die von früher her beliebte Rodelbahn kommt bei den derzeit idealen Schneebedingungen wieder gut zur Geltung.

Kunstharz-Belag soll für sanftere Landungen sorgen

Unebenheiten auf der Nordbahn des Frankfurter Flughafens werden „ausgebügelt“

Ein 864 Meter langes Teilstück der nördlichen Start- und Landebahn auf Rhein-Main soll bald, möglicherweise bereits im Frühjahr, geglättet werden. Der Termin hängt vor allem von der Witterung ab. Es ist vorgesehen, mit einem Kunstharz-Belag störende Unebenheiten im Beton auszugleichen. Da der Flugbetrieb nicht beeinträchtigt werden darf, müssen die Arbeiten nachts ausgeführt werden.

Die Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG) wird rund 400 000 Mark aufwenden, um die Höhendifferenzen auf dem Teilstück der Nordbahn zwischen den Rollwegen G und H zu beseitigen. Die Reparatur wird vermutlich 40 Nächte dauern. Da das Kunstharz-Material mehrere Stunden zum Trocknen braucht und die Piste jeweils am Morgen wieder betriebsbereit sein muß, kann man immer nur ein kleines Teilstück bearbeiten.

Die nördliche Start- und Landebahn auf Rhein-Main, mit derzeit 3900 Metern die längste in der Bundesrepublik, hat eine Breite von 60 Metern. Beschichtet wird jedoch lediglich ein 15 bis 30 Meter breiter Streifen in der Mitte, also der eigentliche Aufsetzbereich.

Auf derselben Start- und Landebahn hatte die FAG bereits im April 1975 Schäden „ausgebügelt“. Damals wurde ein 2100 Meter langes Teilstück im Osten geglättet. Vor drei Jahren konnten die Tiefbauexperten der Flughafen AG freilich ein anderes Verfahren wählen. Da die Unebenheiten weniger groß waren, ließen sich die Höhendifferenzen mit Spezialgeräten abschleifen. Diese Arbeiten hatten die FAG rund eine Million Mark gekostet.

Heute in der LZ:

Neue Linie verbindet Nord und Süd
Umweltfreundliche Stadtbusse im Dienst

Spielhausbetreiber enttäuscht
Erfolgreiche Teamarbeit gefährdet?

Die Umtauschaktion beginnt
Verbraucherberatung gibt Hinweise

Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Fahrt wie auf Schienen

Viele Bürger unserer Stadt sind verärgert und erobert über den Zustand der Straßen in Langen. Sie schimpfen nicht auf den Schnee, der nun einmal zu einem Winter gehört und den man nicht jedes Jahr in dieser Fülle und Trockenheit wie gegenwärtig erlebt. Nein, sie wundern sich, daß man ihn so liegen ließe, wie er gefallen ist.

Dankbar kann man natürlich sein, daß die Stadtreinigung nicht mit Salzstreuen durch die Straßen gefahren ist. Sonst hätte sich der Schnee in Matsch und dann wieder in Eis verwandelt, und das wäre schlimmer gewesen. Ganz abgesehen von den schädlichen Auswirkungen auf Tier- und Pflanzenwelt. Man beschränkte sich, wie es in den schneereichen und schneegeprägten Gebirgsorten gemacht wird, auf das Streuen von Splitt, um den Schnee griffer und rutschfester zu machen.

Vermißt wurde allerdings - und das ist das Argernis, das bei vielen Bürgern und nicht nur bei den Autofahrern hervorgerufen wurde -, daß ein Schneeschieber wirkungsvoll die Fahrbahnen von Schnee geräumt hat. Durch diese Unterlassung haben sich auf den Straßen Fahrinnen gebildet, die durch den ständigen Frost verhärtet sind und eingefahrenen Gleisen gleichkommen, aus denen es kaum ein Entrinnen gibt. Solange man nur geradeaus fahren will, mag dies angehen. Wehe aber, wenn man abbiegen muß. Dann wird die Sache schon gefährlich, dann schlägt der Wagen oft eine andere Richtung ein als es der Fahrer vorhat, dann kommt es zu ungewollten und nicht ungefährlichen Rutschpartien.

Gefährlich wird es auch für die Fußgänger, wenn sie sich der gewohnten Fußgängerüberwege bedienen, die ebenfalls von Fahrinnen aus Schnee und Eis durchzogen sind.

Zwar gibt man zu, daß die Schneeräumkolonnen nicht gleichzeitig überall sein können, doch kommt nach fast einer Woche Schnee langsam das Gefühl auf, als werde überhaupt nichts getan, weil doch gerade die Hauptstraßen wie Bahnstraße, Südliche Ringstraße, Dieburger Straße, nur um einige zu nennen, nach wie vor in einem katastrophalen Zustand sind, obwohl es doch nicht mehr allzuviel Neuschnee gegeben hat.

Noch ein anderer Gesichtspunkt kommt hinzu: nicht jeder Fahrer ist solche Verkehrssituationen gewöhnt und verhält sich vorsichtig. Das ist gut so. Doch zu große Vorsicht kann dazu führen, daß die ohnehin schon langen Schlangen und Staus noch größer werden, daß wagemutigere Fahrer dazu verleitet werden, Überholmanöver zu starten, die bei der Beschaffenheit der Fahrbahnen Unfälle geradezu heraufbesorden.

Sicher wird es Gegenargumente geben oder Probleme, die der Bürger nicht auf den ersten Blick sieht. Fest steht aber auch, daß in vielen anderen Orten des Kreises der Fahrbahnzustand wesentlich besser ist als in Langen, obwohl der Ausgangspunkt überall gleich war. Diesen Tadel müssen sich die Verantwortlichen gefallen lassen.

Langener Zeitung - Telefon 21011

Für die uns anlässlich unserer GOLDENEN HOCHZEIT übermitteln Glückwünsche, Blumen und Geschenke sagen wir unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Kreiling und Herrn Liebe vom Rat der Stadt für die überbrachten Glückwünsche und der Landesregierung Hessen.

Ludwig Laloi und Frau Anna Margarete

Außenhalb 64, Leerweg
6070 Langen

Wüdevolle Bestattungen
Erd - Feuer - See - Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar,
auf Anruf Hausbesuch.

»Pietät« Karl Daum
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 06103/22968
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 29. 12. 1978 mein lieber Mann und guter Vater, Schwiegervater und Opa

Thomas Bauer
geb. 20. 3. 1902 gest. 29. 12. 1978
im Alter von 74 Jahren.

In stiller Trauer:
Anna-Margarethe Bauer geb. Wittig
Heinz Diwald u. Frau Ingo geb. Bauer
nebst Kinder und alle Angehörigen

6070 Langen
Im Ginsterbusch 27

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 5. 1. 1979, um 10.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Der Bosch-Dienst ist für jeden da!

Lichtmaschine, Regler, Batterie, Bremsen- u. Auspuffservice

Bremendienst Langen

REHWALD GmbH u. Co. KG **BOSCH** DIENST

Robert-Bosch-Str. 6, Langen
Telefon 0 61 03 / 7 90 97-98

PRAXIS
Dr. med. Heinz Hancke
Sprechstundenbeginn am 4. 1. 1979

Geld gespart!
... jetzt zum Winterpreis:
ALU-Schiebeleitern 2 tlg.
2 x 5 = 10 m Arbh. = 258,-
2 x 4 = 8 m Arbh. = 210,-
- unverbindliche Vorführung -
ALMA ☎ 0 61 51 / 4 93 32

Qualität ist Miele-Sache

Miele
Wäschetrockner
beweisen es!

— Kundendienst für alle Fabrikate —

Elektro WEDEL
Karl-Schurz-Straße 16, 6070 Langen/Neurott
Telefon 0 61 03 / 7 41 26

Leuchtende Tage - nicht weinen, daß sie vorüber sind, sondern lächeln, daß sie gewesen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied am 31. 12. 1978 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Katharine Leiser
geb. Stroh
geb. 26. 9. 1903 gest. 31. 12. 1978

In tiefer Trauer:
Heinrich Becker und Anneliese geb. Leiser
Stefen Mergus und Käthe geb. Leiser
Heinz Schober und Elise geb. Leiser
Heinrich Reitz und Hilde geb. Leiser
Heimuth Leiser und Hildegerd
Heinz Herth und Erke geb. Leiser
Wilfried Leiser und Edith
Arthur Leiser und Ingo
Willi Fuchs und Hannelore geb. Leiser
sowie Enkel und Urenkel und alle Anverwandten

Langen, den 31. 12. 1978
Flachsbadstraße 22

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 5. Januar 1979, um 9.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

AUS DEN VEREINEN

Naturfreunde Dreieichenhain
Am Mittwoch, dem 10. Januar, halten wir unseren Seniorennachmittag ab...

Obst- und Gartenbau-Verein

Informationsgespräch
Am kommenden Sonntag, dem 7. Jan., treffen sich um 10 Uhr die Gartenfreunde...

Frauenachmittag

Wie schon bereits bekanntgegeben, findet am Mittwoch, dem 10. Januar, um 14.30 Uhr der erste gemeinsame Frauenachmittag...

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 13. Januar 1979, um 19 Uhr in der Gaststätte des Turnvereins 1880 e. V....

Tanz-Sport-Kreis Rot-Gold-Rot im SVD lädt zum Tanzen
Am Sonntag, dem 14. Januar, veranstaltet der Tanz-Sport-Kreis Rot-Gold-Rot im Clubhaus des SV, Im Haag, wieder einen Tanztee...

Stammisch der Katzenfreunde
Alle Katzenfreunde des Stammtisches „Alles für die Katz“, die Mitglieder der Katzengruppe Frankfurt/Dreieich/Offenbach/Umland...

Stammisch der Katzenfreunde

Alle Katzenfreunde des Stammtisches „Alles für die Katz“, die Mitglieder der Katzengruppe Frankfurt/Dreieich/Offenbach/Umland...

Der Stammtisch „Alles für die Katz“ wird diesmal erst ab 21 Uhr die Fragen der Katzenfreunde beantworten können...

Jahrgang 1907/06

Wir treffen uns am Dienstag, dem 9. Jan., um 15.30 Uhr am Dreieichplatz...

Jahrgang 1905/04

Wir treffen uns wieder am Dienstag, dem 9. Jan., um 15.30 Uhr am Dreieichplatz...

GÖTZENHAIN

Mehr Licht im „Höchsten“
Der Magistrat hat beschlossen, für die Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet „Im Höchsten“ 45 000 Mark bereitzustellen...

Silberne Hochzeit im Pfarrhaus

Am Dienstag, dem 9. 1., feierte das Götzenhainer Pfarrerehepaar Walli und Gerhard Zühlsdorff „Silberne Hochzeit“...

Kantorei hat erste Übungsstunde

Die Götzenhainer Kantorei nimmt nach der Weihnachtspause am Dienstag, dem 9. Jan., um 20.15 Uhr wieder ihre Übungsarbeit auf...

Abschied von Charlotte Splitter

In einer schlichten Feierstunde nahmen der Kirchenvorstand, der Kindergartenassistentin und die Mitarbeiterinnen im ev. Kindergarten Abschied von Charlotte Splitter...

Gemeindeversammlung für Kirchenvorstandswahl

Der Pfarrer Gerhard Zühlsdorff und der Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde Götzehain laden für Donnerstag, den 11. 1. 20 Uhr, zu einer Gemeindeversammlung ins ev. Gemeindehaus ein...

OFFENTHAL

Susgo-Ball am 13. Januar
Am Samstag, dem 13. Januar, findet in der Mehrzweckhalle in Offenthal der diesjährige Susgo-Ball statt...

Reinigen der Schornsteine
Am Dienstag, dem 2. Januar, beginnt der Bezirks-Schornsteinfegermeister Karl Schneider mit dem Reinigen der Schornsteine im Stadtteil Offenthal...

Öffentliche Bekanntmachung

Betr.: Abfuhr von Christbäumen durch die Müllabfuhr
Die Müllabfuhr in der Stadt Dreieich bietet folgende kostenlose Möglichkeiten an, die nicht mehr benötigten Christbäume zu beseitigen...

BÜRGERHAUS SPRENDLINGEN 06103/63010

Dienstag, 9. Januar 1979, 20.00 Uhr Euro-Studio
EQUUS
Ein Psycho-Stück mit kriminalistischer Fassung in einer faszinierenden Aufführung...

Sonntag, 14. Januar 1979, 15.00 Uhr Theater
DER KAISER UND DIE NACHTIGALL
Eine Aufführung des Theatervereins der Stadtwerke Frankfurt

Dienstag, 16. Januar 1979, 20.00 Uhr
IVAN REBROFF
und VERA GUTMANN (Theater an der Wien) und Ferenc Fiedl und sein Beselike-Ensemble

Vorverkauf: Bürgerhaus Theaterkasse, alle Filialen der Volksbank Dreieich und der Beitzsparkasse Langen...

Sonntagsdienste für Ärzte und Apotheken

6./7. und 10. Januar 1979
Dr. Schütz, Dreieichenhain, Fahrgasse 33, Telefon 8 49 99

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

6./7. und 10. Januar 1979
Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Im westlichen Kreisgebiet:
Georg Strobel, Egelsbach, Jahnstraße 11, Tel. 0 61 03 / 4 32 95; priv.: 0 60 74 / 55 79

Im östlichen Kreisgebiet:
Klaus Weingärtner, Mülheim, Goethestr. 18, Telefon 0 61 04 / 26 30

Apotheken-Bereitschaftsdienst Sonntags- und Nachtdienst

Sa., 6. 1.: Hirsch-Apotheke, Sprendlingen, Frankfurter Straße 8, Tel. 673 46
So., 7. 1.: Stadtl.-Apotheke, Lindenplatz 1, Telefon 8 13 25

Notrufnummern für Dreieich
Notruf 110, Feuer 112, Polizeistation Sprendlingen (auch bei Feuer, Unfall etc. 6 80 00, 6 10 20, 6 51-234)

Dreieich-Krankenhaus Langen, Tel. 20 01
Krankentransport, Tel. 2 37 11
Stadtverwaltung Dreieich, Tel. 65 11

Kleine Anzeige - große Wirkung!
Älteres Ehepaar sucht Haushaltshilfe 2 x wöchentlich 3-4 Stunden, Dreieichenhain, Odenwaldring, Tel. 8 29 94

BÜRGERHAUS SPRENDLINGEN 06103/63010

Internationale Meisterkonzerte im Bürgerhaus Sprendlingen
KRAKAUER TRIO
mit Werken von: Beethoven, Tschaiowsky und Ravel

Kirchliche Nachrichten

Evang. Burgkirchengemeinde
für die Woche vom 5. bis 12. 1. 1979
Samstag, 6. 1.
18.30 Uhr Wochenschlußgandach in der Schloßkirche Philippseck (Pfr. Rudat)

Keine Vorabendmesse!
19.00 Uhr Unsere Glocken läuten das Fest der Taufe des Herrn ein
Sonntag, 7. 1. (Fest der Taufe des Herrn)
9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei

Kath. Pfarrei „St. Marien“
Woche vom 6. bis 13. 1. 1979
Samstag, 6. 1. (Fest der Erscheinung des Herrn)
9.00 Uhr Hochamt der Pfarrei

Sonntag, 14. 1. (2. Sonntag im Jahreskreis)
9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei als Kindergottesdienst
11.00 Uhr Spätmesse in Dreieichenhain
18.00 Uhr Marienandacht mit sakr. Segen in Dreieichenhain

HAINER WOCHENBLATT
Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Tel. 06103/21011, Herausgeber: Horst Loew

toom MARKT
Donnerstag, Freitag, Samstag: Sparen ohne weit zu fahren. 2 x in der Woche neue Sonderangebote, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Ihr Metzger im toom
Schweine-Kamm oder Kotelett 3.27
Lamm-Keule 4.99
Melitta »Mocca« Bohnenkaffee 6.97
»Gena« Orangennektar 1 Liter-Packung -59
Bienenstich oder Käse-Kirschkuchen 26 cm Ø 5.98
Spanische Navel-Orangen Klasse I, 3 kg-Netz 2.98

Weiterstadt, Robert-Koch-Straße 1 · Egelsbach, Woogstraße
Darmstadt, Rheinstraße 99 · Darmstadt-Griesheim, Flughafenstraße
Achtung, liebe Kunden, am Samstag, 6. Januar 1979, Familien-Einkaufs-Samstag!

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes

Martin Rudolph

spreche ich allen meinen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für tröstende Worte, Herrn Dr. Greifenstein für seine Betreuung, dem Jahrgang 1910/11 sowie der Hausgemeinschaft Wilhelmstraße 65/67.

In stiller Trauer:
Gertrud Rudolph
im Namen aller Angehörigen

Wilhelmstraße 65
6070 Langen, im Dezember 1978

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Anton Maurer

zuteil wurden, sagen wir allen Verwandten, den Freunden von Bambi-Stübchen, Bekannten und Nachbarn, herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Prediger Koelewijn für seine trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Else Maurer

6070 Langen, Ost 61

Pietät Sehring

Inh. Otto Arndt

Das alteingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Erledigung aller Formalitäten ohne Mehrkosten — jederzeit erreichbar!

Elegante
Trauerkleidung
Köhler
moden
Langen - Sprendlingen

Eventuelle Änderungen werden sofort u. bevorzugt vorgenommen

Annahmeschluss für
Traueranzeigen
in der
Langener Zeitung
am
Erscheinungstag
vor 9 Uhr

Unsere liebe Schulkameradin

Ria Helfmann

geb. Jäckel

hat uns nach schwerer Krankheit für immer verlassen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Schulkameradinnen u. -kameraden des Jahrganges 1926/27

Zur Beerdigung treffen wir uns am Dienstag, dem 9. 1. 1979, um 10.00 Uhr, vor der Trauerhalle des Friedhofes.



*Dem unerforschlichen Willen Gottes müssen wir uns beugen. Er hat am 1. 1. 1979 plötzlich und unerwartet meinen lieben Mann, unseren treusorgenden Vater, Großvater und Schwiegervater

Rudolf Brandweiner

Steueramtmann i. R.

versehen mit dem Trost der Kirche Jesu Christi, in die ewige Herrlichkeit gerufen.

In stiller Trauer:
Martha Brandweiner
Rolf Brandweiner u. Familie
Alice Pauly geb. Brandweiner
und **Kinder**
Inge Moll geb. Brandweiner
und **Familie**
Comelia Brandweiner

6070 Langen, im Januar 1979
Östl. Ringstraße 29

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 9. 1. 1979, um 14.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt, anschließend Requiem in der Liebfrauen-Kirche.

Mit Trauer nehmen wir davon Kenntnis, daß unser früherer Mitarbeiter und Kollege

Rudolf Brandweiner

Steueramtmann a. D.

am 1. 1. 1979 verstorben ist. Wir betrauern in ihm einen treuen und zuverlässigen Kollegen, der durch sein fachliches Können und hilfsbereites Wesen allseits anerkannt und beliebt war.

FINANZAMT LANGEN

DER VORSTEHER Kleinstaubler
FÜR DEN PERSONALRAT Armer

Schlicht und einfach war Dein Leben,
Ruhe hat Dir Gott gegeben.

Sein langes Leiden hat ein Ende

Johann Eichholz

* 22. 7. 1909 3. 1. 1979

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel.

In stiller Trauer:
Elisabeth Eichholz
Joachim Kubitzka und Frau Cilly geb. Eichholz
Helga Jansky geb. Eichholz
und **Enkel Wolfgang, Hartmut, Andrea, Harald, Ulrike**
sowie **alle Angehörigen**

6070 Langen
Fahrgasse 10

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 9. 1. 1979, um 9.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Nach einem Leben voller Liebe, Güte und Sorge für die Ihren, hat uns am 29. Dezember 1978 meine liebe Frau, herzengute Mutter, Tochter, Schwester, Nichte, Schwägerin, Tante und Cousine

Waltraud Wissler

geb. Hörle

nach langer, schwerer Krankheit im blühenden Alter von 38 Jahren für immer verlassen.

In stiller Trauer:
Rudolf Wissler und Sohn Michael
Hans Hörle und Frau Margarete
Petra Alles geb. Hörle
und **Familie**
sowie **alle Angehörigen**

6070 Langen
Liebmannstraße 20

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 9. Januar 1979, um 13.30 Uhr, auf dem Friedhof in Langen statt.

UT-FILMBÜHNE

BRUCE LEE



Di. — Do. 20.30 Erotisches Abendstudio

Ein Kino-Knüller!
Bruce Lee in Action
tägl. 20.30, Sa. 18, 20.30
So. 16, 18, 20.30



LICHTBURG 1 Das moderne Service-Kino

Der Abenteuer-Filmklassiker ist wieder da!

STEVE McQUEEN DUSTIN HOFFMAN

PAPILLON
Ein Film wie ein gewaltiger Traum

ACHTUNG GEÄNDERTE ANFANGSZEITEN
tägl. 20.30, Sa. 17.45, 20.30, So. 15, 17.45, 20.30, Di. + Mi. 15

LICHTBURG 2

Bud Spencer

mit seinem kleinen Negerfreund
kommt auf vielfachen Wunsch nochmal ins Kino

PLATTFUSS IN AFRIKA

tägl. 20.15, Sa. 18, 20.15, So. 14, 16, 18, 20.15, Di. + Mi. 15

Do. 20.15 Bartelmann **Chatos Land**

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg, Telefon 0 61 02 / 55 00

Angenehm warm durch Spezialheizlüfter!

Freitag bis Montag, täglich 20 Uhr

Bud Spencer, Reinhold Hagemann: **SIE WARTEN INNEN IM MÜCKE**

Ein Duell der Flüste, bei dem die Fetzen fliegen.

Scope-Ferbfilm

Täglich 22.30 Uhr

IN 80 BETTEN UM DIE WELT

Sonntag 17,15 Uhr: Familienvorstellung

Welt Disney's **DER TOLLE KÄFER IN DER RALLYE MONTE CARLO**

Dienstag bis Donnerstag, täglich 20 Uhr

Josef Moosholzer, Scharlett Cendy: **HURRA, DIE SCHWEDINEN SIND DA**

Süße Mädchen aus dem Norden, sterne Sütschen aus Oberbayern.

Breitwand-Ferbfilm

Täglich 22.30 Uhr

DIE NACKTEN PUPPEN DER UNTERWELT

Privater Gatreuchwegmarkt Jeden Samstag und Sonntag von 10-14 Uhr

Autokino-Frühjahrsart-Verlosung am Freitag, dem 6. April

Hauptgewinn: 1 Mietauto mit 1200

Alle ob 1. 1. gesammelten Kartenabschnitte gelten als Losel



Große
Garde-Revue
Samstag, 6. Januar, 19.30 Uhr
in der TV-Turnhalle

500 Gardistinnen und Gardisten
Große Tanz- und Musikschau
im Non-Stop-Programm

Sektbar — Zum Tanz spielt
Rudy's Bigband

Eintrittskarten gibt es noch an
der Abendkasse

WIR TREFFEN INS VOLLE!

Wir sind ein Dienstleistungsbetrieb innerhalb des
Baugewerbes und suchen für unsere Buchhaltung

Dame oder Herr

möglichst mit Kenntnissen in der EDV. Ihre Kurz-
bewerbung mit Gehaltswünschen werden vertraulich
behandelt. Richten Sie diese bitte an Off.
524 der LZ.

**Jeder kennt sie...
fast jeder liest sie...
LANGENER ZEITUNG
EGELSBACHER NACHRICHTEN**

Electronic-Trockner

mit Einknopf-Automatik
für 6 Programme
u. mit Reversierautomatik

— Kundendienst für alle Fabrikate —
Elektro WEDEL

Karl-Schurz-Straße 16, 6070 Langen/Neurott
Telefon 0 61 03 / 7 41 26

sucht für sofort
1 KELLNER(IN)

RESTAURANT
„ZUR KUPFERPFANNE“
Egelsbach, Ostendstraße 44
Telefon 0 61 03 / 4 96 57

PRAXIS
Dr. med. G. Hanke
Ärztin für Allgemeinmedizin
Annastraße 2

Wieder Sprechstunde
ab Dienstag, den 9. Januar 1979

In größere Allgemeinpraxis wird zu
drei tüchtigen, fröhlichen Mitarbei-
terinnen zum 1. August eine

Auszubildende als Arzthelferin

gesucht. Verlangt werden neben
Charaktereigenschaften wie Zuver-
lässigkeit, Pünktlichkeit und Einsatz-
bereitschaft überdurchschnittliche
Zeugnisse, mittlere Reife erforder-
lich. Anfragen unter Beifügung eines
Bewerbungsschreibens, handge-
schriebenen Lebenslauf und Licht-
bild an Off. Nr. 516.

Heute im ZDF
Zwischen
18.48 und 19.00 Uhr
Ihr Urlaub im
Fernsehen

Großes Urlaubs-
Gewinnspiel.

Schauen Sie mal rein — heute abend
ins Fernsehen — da gibt's die „Aktuellen Reisetips“
im ZDF-Werbelesersehen.
Alles was Sie da sehen, können Sie
auch gewinnen. Sie uns im TUI Reisebüro

TOUROPA SCHARNOW
TRANS EUROPA HUMMEL
Dr. Tigges twen-tour!

REISEBÜRO LANGEN
Urlaubs-Beratungs-Center
in der Langener Volksbank
6070 Langen, Bahnstraße 11-15
Telefon (06103) 21238

Die Bruch
Spranzband - 60
des Zuverlässigen. Der meche-
nisch aktive Vollschutz für
Bruchleiden.

Ein Band für Ansprüchevolle,
die das Gute bevorzugen.
Platzverretung und nächste Beratung
Di. 12. 9. Spranzdingen: 15 bis 16 Uhr
Dreieich-Drogerie Buch, Hauptstr. 43

PORTAS-Türenmeister
TÜREN
nie mehr streichen!
die PORTAS-Spezial-Kunststoff-Ummantelung
(Großwühl) in original Holzdekor oder Uni-Farben
macht jede Tür prächtig, wartungslos und
dauerhaft schön. Türen nie mehr streichen!
Kostenlose Information und Beratung
für Langen - Dreieich

☎ 06103 - 27871
oder Werkstatt:
PORTAS* Deutschland Harde GmbH
Weismüllerstraße 42 Frankfurt/AM
☎ 0611 - 413001

PORTAS-Türenmeister Fachbetriebe überall in Deutschland und Österreich

**EINLADUNG ZUR
INFORMATIONSSCHAU**

Sonntag, den 7. 1. 1979
14 - 16 Uhr

Wir zeigen Ihnen über 70 Holzverkleidungen
für Wand und Decke, darunter Exklusiv-Pa-
neele zusammenfassend, fortlaufend nume-
riert, in vielen Holzarten, 25 cm breit.

Haustüren, Türen, Fenster, Wendeltreppen,
Bodentritten, Wohndachfenster, IP-Wand-
schranksystem, das gesamte Zeyko-Küchen-
programm, Heizkörperverkleidungen.

Reden Sie mit
Fachleuten,
reden Sie mit uns!

Holzplatten u. Baubedarf - Großhandel
Otto Schneider
mit Abteilung Heimwerkermarkt

6072 Dreieich-Götzenhain (06103) 85061-63
Geschäftszeit Mo-Do 7.30-12 u. 13-18 Uhr, Fr. 7.30-12 u. 13-16 Uhr

Ab 6. Januar 1979 **NEUERÖFFNUNG**
RESTAURANT „WILDPARK“

in Bayerseich, Darmstädter Landstraße 63
Wir bieten italienische und deutsche Spezialitäten.

Auf Ihren Besuch freut sich
Familien
Viola und Bortoluzzi

Ab sofort
Sonderangebote

in aktueller
Herbst- und Winterware

Schauen Sie einmal unverbindlich herein.
Auf Ihren Besuch freut sich Ihr

modehaus emmy schött

DAS FACHGESCHAFT FÜR DAMEN-OBERBEKLEIDUNG
darmstädter str. 11 Kronen-Modellhaus 6070 Langen - Tel. 28731

Wir führen die Größen 36 bis 52, auch Zwischengrößen
Trauerkleidung in großer Auswahl

Vereinsleben **Geschäftliches**



Der Bosch-Dienst ist für jeden da!
Winterfest vom Unterbodenschutz bis zum Enteisungsmittel
Bremsendienst Langen
REHWALD
GmbH u. Co. KG
Robert Bosch Str. 6, Langen
Telefon 0 61 91 71 90 97-94

AUTO-FELLE
Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.
Fell-Lager Mörfelden

Jahrgang 1912/29
Am Samstag, dem 13. 1. 79 (nicht am 19. 1.) um 20 Uhr Gasthaus Rebstock.

Jahrgang 1912/13
Wir treffen uns am Freitag, dem 12. 1. 79, um 20 Uhr, in der TV-Turnhalle.

Verkäufe
Guterhaltene Schlafzimmer (Eiche) für DM 200,- zu verkaufen. Telefon 2 47 67

Bei Hautproblemen eine gute Wasch-Creme versuchen

Eine gute Wasch-Creme löst ganz milde die Hautschuppen ab. Die reinigenden Stoffe sind kombiniert mit pflegenden und schützenden Substanzen. Die Emulsion soll leicht schäumend sowie völlig alkalifrei sein und antibakteriell wirken.
Und so wird die Wasch-Creme angewendet: Gesicht gut anfeuchten. Wasch-Creme über Gesicht und Hals auftragen, mit lauwarmem Wasser waschen und gründlich abspülen.

Wer noch etwas mehr tun will, sollte danach eine Gesichtslotion benutzen, ein klärendes, erfrischendes Gesichtswasser mit organischem Schwefel angereichert, das desinfizierend wirkt. Das macht die Haut feinporiger und ergänzt auf ideale Weise die Behandlung und Reinigung der Haut mit Wasch-Creme.



Äpfel aus Rheinhessen
Granny Smith, Kl. I 9,5 kg-Karton 14,- DM
Herzogin-u. Flachenbäumen, Kl. I, Boskoop, Kl. I 9,5 kg-Karton 12,- DM
und Iwete, Kl. I 9,5 kg-Karton 10,- DM
Golden Delicious, Kl. II, Cox Orange, Kl. I
Verkauf Morgen, Mittwoch, 10. 1. 1979, in Langen
12.15 Oberflöden/Waldsiedlung/Kindergarten 14.15 Ev. Kirche/Kirchweg
12.45 Wilh.-Burk-Str. Ecke R.-Koch-Str. 14.30 Gebelbergstr./Pestalozzistr.
13.00 Gutenbergstr. Ecke Ahornstr. 14.45 Gartenstr./Blumenstr.
13.15 Uhlendstr. Ecke Wilhelm Busch-Str. 15.00 Nördl. Ringstr./Sofienstr.
13.30 Süd. Ringstr. Ecke Wilhelmstr. 15.15 Ludwig-Ek. Schulz/Zimmerstr.
13.45 Süd. Ringstr. Ecke Ostl. Ringstr. 15.30 Leukertsweg/Mühlstr.
DIETHER HOCHHAUS, Untergasse 68, 6067 Trebur 2

LZ-Ruf: 2 10 11
Würdevolle Bestattungen
Erd - Feuer - See - Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.
»Pietät« Karl Daum
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 06103/22968
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

TRAUERDRUCKSACHEN
BUCHDRUCKEREI KÜHN KG
TELEFON 2 10 11

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 4. 1. 1979 mein lieber Vater, Bruder, Schwiegervater, Cousin, Opa und Uropa

Johann Pensel

im Alter von 82 Jahren.
In tiefer Trauer:
Richard Jaungermann
und **Frau Babette** geb. Pensel
Margareta Hacker geb. Pensel
und **Angehörige**
sowie alle Enkel- u. Urenkelkinder
6070 Langen, im Januar 1979
Vierhäusergasse 6
Fürth-Vach, Lohstr. 28
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 11. 1. 1979, um 9.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich und unerwartet verstarb am 3. Januar 1979 mein guter Vater, Schwiegervater und Opa
Georg Wilhelm Schmidt IV.
im Alter von 78 Jahren.
In stiller Trauer:
Karl Schmidt
und **Familie**
Langen
Nördliche Ringstraße 47
Die Beisetzung ist am Donnerstag, dem 11. 1. 79, um 10.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof. Von Beileidsbesuchen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater
Georg Gruber
der am 2. Januar 1979 nach kurzer Krankheit im 91. Lebensjahr von uns gegangen ist.
In stiller Trauer:
Horst Gruber und
Frau Marianna geb. Oefner
Ernst Stärk und
Frau Elisabeth geb. Gruber
Enkel, Urenkel
und **alle Angehörigen**
Rüsselsheim, Lenbachstr. 64
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 11. 1. 79, um 14.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

NACHRUH
Mit aufrichtigem Bedauern haben wir davon Kenntnis nehmen müssen, daß unser im Ruhestand lebendes Belegschaftsmitglied
Martin Rudolph
im Alter von 67 Jahren verstorben ist.
Der Heimgegangene war bis zu seiner Pensionierung in unserem Hause tätig. Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.
Geschäftsleitung
Betriebsrat und Belegschaft
SCHIESS Aktiengesellschaft
Geschäftsbereich NASSOVIA
Langen, den 9. Januar 1979

Stenografenverein 1897 Langen e.V.
Neue Lehrgänge
in **Kurzschrift** und **Maschinenschreiben**
Anmeldung, Freitag, 12. 1. 1979, 18.45 Uhr in der Adolf-Reichwein-Schule, Südliche Ringstraße/ Zimmerstraße.

Winterpreise
Türen nie mehr streichen!
Aus alten Türen und allen anderen, egal wie sie aussehen (Risse, Löcher, abgeblätterte Farbe spielen keine Rolle) machen wir innerhalb 8 Stunden (morgens geholt — abends gebracht) preiswerte, moderne, wartungsfreie PORTAS-kunststoffummantelte Türen. Wie neu! Wahlweise in orig. Holzdekora oder Unifarben. Rufen Sie uns an!
Kostenlose Information und Beratung oder Werkstatt:
für Langen - Dreieich PORTAS Deutschland Herda GmbH
Weismüllerstraße 42 Frankfurt/IM PORTAS®
06103 - 27871 0811 - 413001
PORTAS-Türservice Fachbetriebe überall in Deutschland!

Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen
Nach Gottes Ratschluß ist unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Schwägerin und Tante
Maria Knöbel
* 21.1.1892 † 2.1.1979
nach langer Krankheit aberufen worden.
In tiefer Trauer
Elfriede Ullrich geb. Knöbel, Tochter
Hans Schweiger und **Frau Emma** geb. Knöbel, Tochter
Ursula Angrick, Enkelin
Bernhard Angrick, Urenkel
6070 Langen
Wilhelmstr. 61
Landshut und
Mauer
Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 11.1.1979 um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof.

D 4449 BX

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN
Hainer Wochenblatt
Sport und Unterhaltung

Nr. 4 Freitag, den 12. Januar 1978 83. Jahrgang

Heute in der LZ:
Feuerwehrlaute über 6000 Stunden im Dienst.
Jahreshauptversammlung verlief gut
Spielhausarbeit soll bleiben
SPD und FDP antworten den Betreuern
Angst vor unbequemen Wahrheiten?
Absage des Umwandlungsverbands unverstänlich
Veranstaltungen vom Sport
Aktuelles vom Sport
Basketballer vor der Meisterschaft?

Sperrmüllabfuhr ist verschoben
Die Schneeräumung hat sich auch auf die Müllabfuhr ausgewirkt. Zwar wurde die regelmäßige Abfuhr planmäßig durchgeführt, doch mußte sich der Magistrat dazu entschließen, die vorgesehene Sperrmüllabfuhr auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Der nächste Termin kann deshalb noch nicht genannt werden, da es nicht im Ermessen der Stadt liegt, diesen zu bestimmen. Dazu sind jetzt neue Vereinbarungen mit der Mülldeponie und der Verbrennungsanlage erforderlich. Wir werden die nächsten Abfuhrtermine für sperrige Güter aber rechtzeitig ankündigen.

Im Januar wieder Kindertheater
Als letzte Aufführung der Abonnement-Reihe „Kindertheater“ zeigt die Stadthalle am Mittwoch, dem 24. 1., um 15 Uhr in einer Aufführung der Badischen Kammerchauspiele „Die Prinzessin auf der Erbse“ in einer Bearbeitung von Georg A. Weth nach der Vorlage von Hans Christian Andersen.
Kam ein anderer Dichter verstand es wie Hans Christian Andersen, seine — zumeist sozialen — Anliegen im Märchen mitzuteilen. So wollte er es auch mit seiner Erzählung von der Prinzessin auf der Erbse verstanden wissen. Den kleinen Zuschauern wird im übertragenen Sinne verständlich gemacht, was es eigentlich bedeutet, Freunde zu finden und zu haben. Über die Badischen Kammerchauspiele wurde im ZDF dokumentiert: „Was die Badischen Kammerchauspiele mit ihren Märcheninszenierungen bieten, ist unverfälschtes, von Profis gemachtes Kindertheater, das in unserer heutigen Zeit Seltenheitswert hat.“
Eintrittskarten sind bei der Infostelle im Reisebüro Lauterbach, Telefon 20 33 70, zum Preise von 3,50 DM für Kinder und 4,50 DM für Erwachsene erhältlich.

Messerstich ging in die Leber
Am 9. Januar, gegen 16 Uhr, kam es zwischen zwei Tieren — 30 und 18 Jahre alt — in der Moselstraße zu einer Auseinandersetzung, in deren Verlauf der 18jährige plötzlich ein Messer zog und dem 30jährigen einen Stich in den Leib versetzte. Danach flüchtete er; Der Verletzte wurde durch einen Landsmann, der die Auseinandersetzung von seinem Pkw aus beobachtet hatte, zur Polizeistation Langen gebracht. Die Beamten veranlaßten die sofortige Einweisung in das Dreieich-Krankenhaus, wo ein Stich in die Leber operativ behandelt wurde.
Der 18jährige Messerstecher wurde gegen 21.30 Uhr durch Beamte der Polizei Frankfurt vorläufig festgenommen und in das Polizeigewahrsam Offenbach eingeliefert. Das vermutliche Tatmotiv dürfte gewesen sein, daß der Geschädigte Beziehungen zur Mutter des 18jährigen vor einem Jahr abgebrochen hatte.

Jetzt geht's dem Schnee an den Kragen

Die „weiße Pracht“ in den Straßen, die sich in Form von festgefahrenen Schneerinnen und später von Matsch sowohl bei den Autofahrern als auch bei den Fußgängern weniger angenehm bemerkbar gemacht hat, ist in den letzten Tagen erheblich weniger geworden. Schuld daran waren nicht allein die gestiegenen Temperaturen, die den Schnee tauen ließen, sondern vor allem die Männer des städtischen Schneeräumdienstes, die vom ersten Tag des Schneefalls an Schwerstarbeit verrichteten, jedoch nicht überall zu gleicher Zeit sein konnten. Inzwischen sind sie schon gut vorwärts gekommen und haben die meisten Straßen frei gemacht.
Bürgermeister Hans Krilling und Erster Stadtrat Karl Heinz Liebe gingen in der Pressekonferenz des Magistrats auf die Situation ein. Es sei nicht einfach gewesen, mit der riesigen Schneemenge fertig zu werden. „Wann hatten wir das letzte Mal einen solchen Winter?“ Und es sei deshalb auch verständlich, daß kaum eine Stadt auf einen solchen Fall vorbereitet sei. „Hätten wir damals, als 1973 für wenige Tage größere Schneemengen anfielen, oder davor — in den sechziger Jahren — einen Schneeflug anschaffen sollen, der zigtausende kostet? Der wäre bis heute doch sicherlich in der Garage ange rostet“, meinten die beiden hauptamtlichen Magistratsmitglieder. Und jetzt kurzfristig eine solche Maschine zu leihen war nicht möglich, da es keine gegeben habe.

So sei man darauf angewiesen gewesen, mit den vorhandenen Hilfsmitteln das bestmögliche zu versuchen, und das sei auch geschehen. Bei den enormen Kältegraden aber sei mit Streuen nicht viel erreicht worden. Salz habe nur bis zu einer bestimmten Minustemperatur eine Wirkung, sei also in diesem Falle fehl am Platz gewesen, und außerdem habe man zu bedenken, daß Salz zwar immer noch das wirksamste, wenn auch nicht das umweltfreundlichste Mittel darstelle. So habe man Splitt verwendet, wie es in schneereichen Gebieten ebenfalls gemacht werde, und habe eine feste Schneedecke auf den Fahrbahnen immer noch als die sicherste Art angesehen. Hätte man den Schneeräumt, meinte der Bürgermeister, dann wäre immerhin eine eisglatte Fahrbahn die Folge gewesen, und ob dies angenehmer gewesen wäre, sei doch sehr zu bezweifeln.
Beim Streuen von Splitt habe man ebenfalls in bestimmten Grenzen bleiben müssen, denn es sei zu bedenken, daß dieser bei einsetzendem Tauwetter zu Verstopfungen der Kanalisation beitragen könne.
Dies sei ohnehin ein Problem, das noch auf uns zukomme. Sollte es jetzt auf einen Schlag tauen, dann seien sicher Überschwemmungen die Folge. Deshalb sei es ratsam, und diese Bitte gehe auch an die Hausbesitzer, die Rinnsteine und die Abflüsse frei zu halten. Besser sei es, Schneereste auf Bürgersteige, soweit diese breit genug seien, zu stapeln.

Schulbeginn frühestens Montag
Der für letzten Donnerstag vorgesehene Schulbeginn nach den Weihnachtsferien wurde verschoben. Die schlechten Wetterverhältnisse in großen Teilen Hessens veranlaßten das Kultusministerium zu dieser Maßnahme. Wie aus Wiesbaden verlautet, finden sich heute alle Lehrer in den Schulen ein, um die Vorbereitungen für einen reibungslosen Schulbeginn zu treffen. Aus dem Ministerium hieß es, daß mit dem Unterricht frühestens am Montag begonnen wird.

SPD gibt der Altstadtinitiative recht: In Sachen Rathaus Hof und Satzung ist nichts geschehen

Für weitgehend berechtigt hält die Langener SPD-Stadtratsfraktion die Vorwürfe der Langener Altstadtinitiative (LAI), daß seit einem Jahr in Sachen Altstadtspolitik kaum etwas geschehen sei. Damit konträrth die SPD zugleich eine Erklärung der CDU, die angab, daß unter ihrer Mehrheit erhebliche Fortschritte in Sachen Altstadt gegenüber den vorangegangenen Jahren erzielt worden seien.
Krassestes Beispiel hierfür sei die von CDU und NEV ins Leben gerufene Arbeitsgruppe „Altstadt“ des Stadtparlaments, eine Art Unterausschuß des Bauausschusses. Anfang Mai des vergangenen Jahres habe diese Arbeitsgruppe den Auftrag erhalten, sich um die Altstadtgestaltung sowie um die Konzeption für den Rathaus Hof zu kümmern. Die Arbeitsgruppe sollte nach der Sommerpause einen ersten Bericht erstatten. Die SPD: „Wir können nur feststellen, daß diese Arbeitsgruppe erstmals am 10. Oktober und zum zweiten Mal am 26. Oktober 78 von ihrem Vorsitzenden zu einer Sitzung einberufen wurde. Im übrigen ist bis heute nichts geschehen.“
Im Frühjahr vergangenen Jahres habe man über eine Beteiligung der Langener Bevölkerung zur Altstadtgestaltung diskutiert. Hier sollte die Arbeitsgruppe einen Fragebogen der Stadtverwaltung überarbeiten. Man sei davon ausgegangen, daß auch dies noch im Sommer des vergangenen Jahres hätte abgeschlossen werden können, leider zu unrecht. „Wir sind

gespannt, wieviele Monate oder Jahre es noch dauern wird, bis davon wieder etwas zu hören ist“, so die SPD.
Entsprechend verhalte es sich auch mit den 50 000 Mark, die für eine Altstadtplanung bereitgestellt wurden. „Diese Mittel wurden 1978 in den Haushaltsplan eingestellt, um entsprechend verwendet zu werden. Aber keine einzige Mark wurde davon ausgegeben. Jetzt rühme sich die CDU noch für die Übertragung dieser Mittel in das Jahr 1979. Auf diese Art und Weise mache man Luftnummern, aber keine Altstadtpolitik“, erklärt die SPD-Fraktion. Ursache hierfür sei ebenfalls, daß die Arbeitsgruppe „Altstadt“ bisher nichts vorgelegt habe.
Dagegen sei es schon beinahe eine Kleinigkeit, daß die ebenfalls Anfang des vergangenen Jahres von Stadtkämmerer Dr. Zenske (CDU) angekündigte Informationsbrochure zum Thema Altstadt bisher nicht erschienen sei. Alles in allem könne die SPD der LAI nur Recht geben, wenn sie von einer Verzögerungstaktik der CDU/NEV-Mehrheit in Sachen Altstadt spreche. Im übrigen zeigter die Erfahrungen mit der Arbeitsgruppe „Altstadt“, die in einem Dreivierteljahr gerade zweimal zusammengelassen sei, wie problematisch die Einrichtung solcher in der Hessischen Gemeindeordnung nicht vorgesehener Untergremien des Stadtparlaments sei, die dann ohne Kontrolle der Bürger und der Öffentlichkeit vor sich hin werkeln.



Winter in den Straßen. Zu Störungen kommt es immer wieder einmal, obwohl die Schneeräumung in den letzten Tagen große Fortschritte gemacht hat. Aber im Winter herrschen nun einmal andere Verhältnisse, denen man sich anpassen muß.

Langener Feuerwehrleute über 6000 Stunden im Dienst

Silbernes Brandschutzehrenzeichen für Heinz Walter

Mit einer eindrucksvollen Bilanz über die im zurückliegenden Jahr von den Langener Feuerwehrleuten geleisteten Arbeit...

Die aus der Jugendfeuerwehr heranwachsenden neuen Mitglieder angewiesen sei, so müsse man den gegebenen Zustand als bedenklich bezeichnen.

Gewinnerliste

Bei der Weihnachtsverlosung des Kaufhauses Hilli gewonnen folgende Nummern:

Table listing winning numbers and prizes, including items like a color TV and a radio receiver.

Bringen Sie uns Ihre vollen Filme. Wir machen PORST Königsbilder daraus.

Die mit den 4 Vorteilen: 1. Runde Ecken 2. Samtglas-Oberfläche...

PHOTO PORST über 1200mal in Deutschland Agentur Albarti LANGEN

Nähkurse in der Stadtkirchengemeinde

Am 17. 1. um 9 Uhr und um 19.30 Uhr beginnen neue Nähkurse im Gemeindehaus der Stadtkirche.

Die Stimmungung zum Jahresende war gut

Dennoch Sorgen für die Zukunft / Mangel an Arbeitskräften

In einem Bericht über das letzte Quartal des vergangenen Jahres stellt die Industrie- und Handelskammer Offenbach fest, daß für die Wirtschaft des Bezirks die letzten drei Monate des Jahres 1978 erfolgreich verlaufen seien.

Es sei deshalb auch bei relativ gutem Gang der Geschäfte nicht möglich, notwendige Erweiterungen vorzunehmen.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 4 Freitag, den 12. Januar 1979 83. Jahrgang

„Wer ist für das Geschehen verantwortlich?“

FDP kritisiert „Halbwahrheiten“ der Sozialdemokraten

In der Stellungnahme zur CDU-Hauptversammlung versuche sich die SPD offensichtlich vor der Verantwortung zu drücken, die sie als Mehrheitspartei in Egelsbach habe.

Unterschiedleistung des Baumates unter der Stundenzeitel der Baufirma, die die Kanal- und Wasseranschlüsse in der K 108 alt ausgeführt habe.

Wieder Deutsches Tanzsportabzeichen für Paare vom Tanzsport-Club

Nach gemütlicher Weihnachtsfeier und nach dem traditionellen nachweihnachtlichen Verdaugungsspaziertag ließen die Egelsbacher Tänzer sportliche Taten folgen.

stimmig bekommt dadurch das eine oder andere Paar Mut, in den Turniersport einzusteigen.

Ordnungsgemäße Schneebeseitigung

Mehrere Klagen über die Sorglosigkeit einiger Grundstückseigentümer wegen mangelnder Schneebeseitigung veranlassen den Gemeindevorstand erneut, auf die geltende Satzung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in Egelsbach hinzuweisen.

von 2,0 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebauten Gehwege und ähnliche dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 m, höchstens 2,00 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden.

Kurs für Erste Hilfe

Das Egelsbacher Rote Kreuz beginnt am Montag, dem 15. Januar, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus mit einem neuen Kurs für Erste Hilfe.

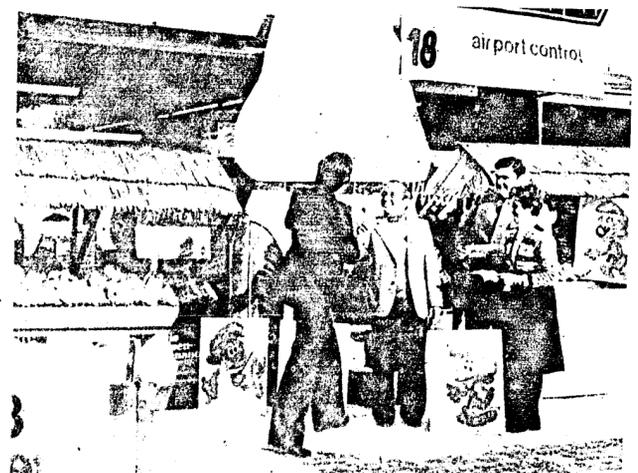
Neue Nähkurse in Egelsbach

Die Ev. Kirchengemeinde Egelsbach bietet im Auftrag der Ev. Motterschule wieder neue Nähkurse an. Sie beginnen am Dienstag, dem 23. Januar, um 19.30 Uhr und am Donnerstag, dem 25. Januar, um 9 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Rückblick und Vorschau: Großartige Bilanz der Egelsbacher Leichtathleten

Schüler/innen A: Herausragendster Teilnehmer, bei der von Edgar Karg trainierten Gruppe war Gerd Gaidoul. Aus dreifacher Kreisleister, Hessischer Vizemeister im Speerwurf und 9. bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Berlin steht er mit seiner Bestleistung von 45,50 m in Deutschland an 25. Stelle.

Männliche und weibliche Jugend: Wie bereits erwähnt, ragt hier vor allem Stefan Bareuther hervor. Unter den ersten Fünf der Europäischen Juniorenbestenliste, Deutscher Jugendvizemeister und Zweiter in der Deutschen Jugendbestenliste über 400 m Hürden, zweifacher Hessischer Meister, einmal Vizemeister, Nationalmannschaftsmitglied bei



„Was haben Schlümpfe mit Bananen zu tun?“ kann man sich angesichts dieses Fotos fragen. Willi Heuß, Besitzer eines Obstgeschätes in Oberlinden, brachte diese blaue gestreiften Kerlchen mit den gelben Früchten zusammen und hatte damit die „Bananigste“ Idee bei einem Wettbewerb...

Verbraucherzentrale gibt Hinweise

Verbraucher-Informationen

Eine neue Serie Verbraucher-Informationen unter dem Motto „Überlegungen zur richtigen Auswahl...“ hat die Verbraucherzentrale Hessen herausgebracht.

Egelsbacher Nachrichten Telefon 2 10 11/12

Intensiv-Kurs „Englisch für Anfänger“

Am Montag, dem 15. 1., um 19.30 Uhr beginnt in der Ernst-Reuter-Schule Egelsbach ein Intensiv-Kurs Englisch für Anfänger.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.



25. Lauffreß in Egelsbach. Unser Bild zeigt die Ehrung der 999. und 1000. Teilnehmerin und des 1001. Teilnehmers. Horst Bernau überreichte Inge Leister (1000) sowie Isolde Heinz (999) und Hans Beiz (1001) Geschenke.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Burgkirchengemeinde

für die Woche vom 12. 1. — 19. 1. 1979

Freitag, 12. 1. 1979
14.30 Uhr Kinderchorprobe für 7-10jährige im Gemeindehaus
15.30 Uhr Kinderchorprobe für 11-14jährige im Gemeindehaus

Samstag, 13. 1. 1979
18.30 Uhr Wochenschlußgottesdienst in der Schloßkirche Philippsch (Pfr. Knöb)

Sonntag, 14. 1. 1979
(2. Sonntag nach Epiphania)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Knöb)
11.00 Uhr Kindergottesdienst in der Burgkirche
17.00 Uhr Abendmusik in der Burgkirche (Orgelkonzert)

Montag, 15. 1. 1979
14.30 Uhr große Jungschule in der Grundschule am Weiher
16.00 Uhr Bubengymnastik für 7-10jährige in der Grundschule am Weiher
17.30 Uhr Konfirmandenkreis
18.00 Uhr Nähkurs im Gemeindehaus
19.00 Uhr Ausgleichsgymnastik im Gemeindehaus
19.00 Uhr Jugendkreis I in der Grundschule am Weiher
20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus (zus. mit dem Heusenstammer Chor)

Dienstag, 16. 1. 1979
15.00 Uhr Konfirmandenstunde für beide Pfarrbezirke, 1. Gruppe
16.30 Uhr Konfirmandenstunde für beide Pfarrbezirke, 2. Gruppe

Mittwoch, 17. 1. 1979
10.00 Uhr Gymnastik für Senioren im Gemeindehaus
15.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus
19.00 Uhr Bibelkreis u. Skum. Jugendgottesdienstvorbereitungskreis in der Grundschule am Weiher

Donnerstag, 18. 1. 1979
16.30 Uhr Mädchenjungschule für 7-10jährige in der Grundschule am Weiher
17.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitungskreis im Gemeindehaus
20.00 Uhr CSRS in der Grundschule am Weiher

Freitag, 19. 1. 1979
14.30 Uhr Kinderchorprobe für 7-10jährige im Gemeindehaus
15.30 Uhr Kinderchorprobe für 11-14jährige im Gemeindehaus
19.00 Uhr Diakonievorbereitung im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

BÜRGERHAUS SPRENDLINGEN 06103/63010

Sonntag, 14. 1., 15.00 Uhr Kindertheater
DER KAISER UND DIE NACHTIGALL
Märchen frei nach H. Christian Andersen
Aufführung des Theatervereins der Stadtwerke Frankfurt
Kinder DM 4,-, Erwachsene DM 5,-

Dienstag, 16. 1., 20.00 Uhr Gala-Konzert mit
IVAN REBROFF
Als Gäste: VERA GUTMANN (Theater an der Wien) und FERENC FRIEDL und sein Balalaika-Ensemble
Eintritt: DM 12,- bis 16,-

Mittwoch, 24. 1., 20.00 Uhr Nationaltheater Bratislava
DER BARBIER VON SEVILLA
Komische Oper in zwei Akten
Eintritt: DM 8,- bis 14,-

Mehrzweckhalle Offenthal
Sonntag, 21. 1., 17.00 Uhr Kindertheater
WIE DER KÖNIG ZUM MOND WOLLTE
Aufführung des Westfälischen Landestheaters
Kinder DM 4,-, Erwachsene DM 5,-

Pfarramt I (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
Sprechzeiten: dienstags von 18-19 Uhr und freitags von 10-12 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarramt II (Pfr. Knöb), Kennedystr. 22, Tel. 8 15 07
Sprechzeiten: dienstags von 18-20 Uhr und donnerstags von 10-12 Uhr und nach Vereinbarung
Der Altenpfleger, Herr Aufleger, ist über das Pfarramt I und über die Tel. Nr. 2 18 60 zu erreichen.
Ev. Familienbildung (Frau Käthe Brill), Odenwaldring 158, Tel. 8 18 66

Kath. Pfarrei „St. Marien“ Dreieich-Götzenhain
Woche vom 13. 9. bis 21. 1. 1979
Samstag, den 13. 1. 1979
15 16 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr die Vorabendmesse in Götzenhain
19.00 Uhr läuten die Glocken den 2. Sonntag im Jahreskreis ein.

Sonntag, den 14. 1. 1979
2. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr das Hochamt der Pfarrei in Götzenhain als Kindergottesdienst
11.00 Uhr die Spätmesse in Dreieichenhain
18.00 Uhr Marienandacht in Dreieichenhain mit sakr. Segen

Montag, den 15. 1. 1979
9.00 Uhr III. Messe in Götzenhain
Dienstag, den 16. 1. 1979
18.00 Uhr beten wir den Rosenkranz; anschließend III. Messe in Götzenhain
15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in Götzenhain

Mittwoch, den 17. 1. 1979
15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Hl. Kommunion in Dreieichenhain
Donnerstag, den 18. 1. 1979
15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in Dreieichenhain
18.00 Uhr Hl. Messe in Götzenhain

Freitag, den 19. 1. 1979
9.00 Uhr Hl. Messe in Dreieichenhain
Samstag, den 20. 1. 1979
15-16 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse in Götzenhain
19.00 Uhr läuten die Glocken den 3. Sonntag im Jahreskreis ein

Sonntag, den 21. 1. 1979
3. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr das Hochamt der Pfarrei als Familiengottesdienst
11.00 Uhr die Spätmesse in Dreieichenhain

Termine
Montag, 15. 1.:
16.30 Uhr G6: Jugendgruppe Möller/Zagel
17.00 Uhr Dr: Jugendgruppe Blüm
Dienstag, 16. 1.:
15.00 Uhr G6: Erstkommunionunterricht
16.00 Uhr G6: Meßdienerstunde
17.00 Uhr Dr: Jugendgruppe B. Frey
Mittwoch, 17. 1.:
15.30 Uhr Dr: Seniorentreff
Donnerstag, 18. 1.:
15.00 Uhr Dr: Kindergruppe B. Stier
15.00 Uhr Dr: Erstkommunionunterricht
16.00 Uhr Dr: Tischtennisgruppe I
18.00 Uhr Dr: Jugendgruppe G. Maurer
19.00 Uhr Dr: Tischtennisgruppe II

Freitag, 19. 1.:
15.00 Uhr Dr: Tischtennisgruppe III
17.00 Uhr G6: Jugendgruppe M. Lill
19.00 Uhr Dr: Dekanatsgruppe
Samstag, 20. 1.:
Samstag, 20. 1.:
14.30 Uhr G6: Kinderchorprobe

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer
SILBERNEN HOCHZEIT
danken wir recht herzlich. Besonderen Dank der Sängervereinigung Dreieichenhain u. dem AGV Vorwärts Dietzenbach.

Heinz und Ruth Lenhardt
Dreieichenhain
Weihnachten 1978

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 13. bis 19. Januar 1979

Horoscope section with zodiac signs: Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, Fische. Each sign has a short text snippet.

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

13./14. und 17. Januar 1979
Dr. Al Dogach, Dreieichenhain, Hainer Chaussee 86, Tel. 8 61 76
Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

13./14. und 17. Januar 1979
Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
Dienstbereitschaft von Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, von Mittwoch, 18 Uhr, bis Donnerstag, 8 Uhr.

Im westlichen Kreisgebiet:
Dietmar Weber, Neu-Isenburg, Schillerstr. 85, Tel. 0 61 02 / 2 63 71

Im östlichen Kreisgebiet:
Dr. Erika Becker, Obertshausen, Heusenstammer Str. 65, Tel. 0 61 04 / 4 13 19

Apotheken-Bereitschaftsdienst Sonntags- und Nachtdienst
Sa., 13. 1.: Stadt-Apotheke, Sprendlingen, Hauptstraße 19, Tel. 6 73 32

So., 14. 1.: Dreieich-Apotheke, Buchschlag, Buchschlag Allee 13, Tel. 6 60 98

Mo., 15. 1.: Hirsch-Apotheke, Sprendlingen, Frankfurter Straße 8, Tel. 6 73 46

Di., 16. 1.: Stadtor-Apotheke, Lindenplatz 1, Telefon 8 13 25

Mi., 17. 1.: Fichte-Apotheke, Frankfurter Straße 37, Telefon 3 30 85

Do., 18. 1.: Adler-Apotheke, Götzenhain, Langener Str. 18, Tel. 8 56 03

Fr., 19. 1.: Löwen-Apotheke, Dreieichenhain, Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30

Kleine Anzeige — große Wirkung!

HAINER WOCHENBLATT
Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Darmstädter Straße 26, 6079 Langen, Tel. 06103/21011, Herausgeber: Horst Loew, Redaktion: Hans Hoffer, Anzeigen: Chri. Kühn, 6079 Langen, Telefon 06103/21011.
Erscheint jeden Freitag, Einzelpreis DM 0,76, Bezugspreis monatlich DM 2,40 und DM 0,00 Trägerlohn. (In diesem Betrag sind DM 0,17 Mehrwertsteuer enthalten.)
Jede Woche mit der farbigen und illustrierten Fernseh- und Rundfunkbeilage tv sowie der Langener Zeitung.
Druck: Buchdruckerei Kühn KG, Darmstädter Straße 26, Langen.
Agentur für Dreieichenhain:
Rolf Wagner, Solimische Weiserstraße 1, Telefon 8 45 36.
Annahme von Anzeigen und Einsendungen.

Gastspiel Katakomba, Frankfurt im Burgkeller Dreieichenhain
HAUS VATERLAND
Eine Zeitrevue aus der Revuezeit in Berlin um 1930
Texte von Ossietzky, Horvath, Tuchofsky, Brecht, Mehring
Zusammenstellung: Dieter Hildebrandt
Mittwoch, 17. Januar 1979, 20.00 Uhr
Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf bei:
Bürgerhaus Sprendlingen 0 61 03 / 6 30 10;
Hayner Reisebüro und allen Filialen der Volksbank Dreieich.

Suche ab sofort
BÜROKRAFT
Kenntnisse in Schreibmaschine und evtl. Buchführung, ganztags oder auch nachmittags.
Firma Laforsch Heizung — Sanitär
Industriestraße 2, Dreieich-Dreieichenhain, Telefon 8 18 74, privat 8 64 87

PIETÄT WEIL
Erd- und Feuerbestattungen Überführungen im In- u. Ausland
Agentur für Seebestattungen
Gewissenhafte Erledigung aller amtlichen Bestattungsformalitäten
Großes Sarglager
Jederzeit erreichbar
Sprendlingen, Eisenbahnstraße 2a, Telefon 0 61 03 / 6 83 19
Dreieichenhain, Frankfurter Str. 31, Telefon 8 28 64 (Frau Jost)

Pat Seed muß sterben

Die Geschichte einer tapferen Frau

Patricia Seed muß sterben und sie weiß es. Sie weiß sogar, daß sie im Höchstfall nicht mehr als ein halbes Jahr zu leben hat; es wird eher weniger sein. Pat Seed leidet an unheilbarem Krebs, und selbst der beste Arzt kann ihr nicht mehr helfen. Sie ist noch nicht sehr alt — wenigstens nicht in dem Alter, das das Gefühl gibt, ein zumindest ein Versprechen nach erfülltem Leben gehabt zu haben. Doch Pat Seed sorgte dafür, daß ihr Abschied für sie mit dem Gefühl verbunden sein würde, etwas Einmaliges erreicht zu haben. Im Sterben etwas vollbracht zu haben, woran sie mitten im Leben niemals gedacht hätte. Ihre Geschichte ist eine Story der vielen stillen Helden, jener menschlichen Spezies, die von den Massenmedien unserer Tage meist über-

kenntnis stehende, sehr komplizierte und vor allem unerschwinglich teure Maschine gab, mit deren Hilfe man Krebs im Frühstadium zu erkennen vermochte — und zwar in kürzester Zeit und an Stellen, die den bisherigen Methoden unzugänglich waren. Nur zwei dieser Wunderwerke existierten bisher in England, und Pat beschloß, daß „ih“ Krankenhaus die dritte hätte sein sollte. Sie begann, Aufträge zu verpassen, in denen sie die Bevölkerung um Geldswenden bat. Sie scheute nicht die Anstrengungen und Strapazen langer Aufklärungsreisen, um Vorträge zu halten und um Unterstützung für ihr Lebenswerk zu bitten. Sie sprach in Rundfunk und Fernsehen und sie sprach nicht vergebens. Das Geld begann zu fließen, alle Teile der Bevölkerung beteiligten sich: Geschäftsleute, Familien, Rentner, Kinder. Die tod-kranke Initiatorin der Kampagne verbrachte mit einigen Helfern jeden Penny persönlich und fand inzwischen sogar noch Zeit, zu den Verzweigten und Neuerkrankten zu gehen und zu sagen: „Ich war wie ihr — und seht, was ich noch alles geschafft habe. Es ist nicht die Zeit, die zählt. Es ist wichtig, wie man sie nutzt.“ Pat Seed hat inzwischen ihre „astronomische“ Summe zusammen. Daß sie die Installation der von ihr erdachten Maschine noch erleben wird, bezweifelt sie. „Aber es ist auch nicht mehr nötig“, sagte sie in einem Fernsehinterview. „Wenn auch mein Körper nicht mehr da sein wird, mein Geist ist es bestimmt. Ich war immer ein Kämpfer, und ich habe meine kleine Spur hinterlassen.“ In der Erinnerung vieler Leidensgenossen wird Pat Seed als Symbol von Mut und Unerschrockenheit unsterblich sein.
Maria Saekel-Jelkmann

Donnerstag, Freitag, Samstag:

Heute wieder neue tolle Sonderangebote zum Wochenende. Da stimmt der Preis, da stimmt die Leistung. Suchen auch Sie Ihre Vorteile. Darum: Woche für Woche — Erst bei toom die Preise sehen.

Abdonnerstag-Sonderangebote * Abdonnerstag-Sonderangebote * Abdonnerstag-Sonderangebote

Ihr Metzger im toom

Meat products list: Kalbs-Braten 4.99, Gek. Hinterschinken 1.49, Kalbs-Brust 2.99, Kalbs-Ragout 3.99, Kälberfleisch 1.49, Brotform-Salami 1.45, Matratze 69.-, Castrol GTX Motorenoel 11.95, Auto-Staubsauger 29.90, SAFT Batterien 3.95, etc.

Tolle Sonderangebote aus unserer Obst- und Gemüse-Abteilung:

Produce list: »Dole« oder »Onkel Tuca« Bananen 1.50, Deutsche Tafeläpfel -98, Französische Karotten -49, Italienischer Blumenkohl 1.49, Italienischer Paprika -98, etc.

Darmstadt, Rheinstraße 99 · Darmstadt-Griesheim, Flughafenstraße Egelsbach, Woogstraße · Weiterstadt, Robert-Koch-Str. 1

Am 6. Januar 1979 entschlief mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Leo Komeyer

im Alter von 79 Jahren.

In stiller Trauer:

**Elene Komeyer
Eugen Komeyer und Frau
Enkelkinder Oliver und Claudia**

Walter-Rietig-Str. 40

Die Beerdigung findet am 16. Januar in aller Stille statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Am 7. Januar 1979 ist mein lieber Bruder, unser guter Onkel und Cousin

Herr Jakob Barth

im Alter von 80 Jahren sanft entschlafen.

In stiller Trauer:

**Marg. Keim geb. Barth
und alle Angehörigen**

Langen
Münster bei Dieburg,
Theodor-Sturm-Straße 7

Die Beerdigung findet am Dienstag, 16. 1. 1979, 9.30 Uhr, auf dem Friedhof in Langen statt.

Elegante
Trauerkleidung
Köhler
moden
Langen - Spremlingen
Eventuelle Änderungen werden
sofort u. bevorzugt vorgenommen

Langener Zeitung -Tel. 21011/12

DANKSAGUNG

Allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten aus Langen und Egelsbach sprechen wir für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Josef Buron

unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kratz für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer:

**Margarete Buron
und alle Angehörigen**

Im Birkenwäldchen 5
6070 Langen, im Januar 1979

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Katharina Rühl

geb. Lohmann

im Alter von 74 Jahren.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied:

**Efriede Gregorius geb. Rühl
Volker Gregorius
Anni Gaußmann geb. Rühl
Walter Gaußmann
Enkelkinder Sabine und Petra
sowie alle Angehörigen**

Gäbelsberger Straße
6070 Langen

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 18. 1. 1979, um 10.15 Uhr, auf dem Friedhof in Langen statt.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Thomas Bauer

sprechen wir allen Bekannten, Nachbarn und Freunden unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier.

In stiller Trauer:

**Anna Bauer geb. Wittich
und alle Angehörigen**

Im Ginsterbusch 27
6070 Langen, im Januar 1979

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die Geld- und Blumenspenden und allen jenen, die uns mit Rat und Tat beim Heimgang unseres unvergänglich Entschlafenen

Rudolf Brandweiner

beigestanden sind, unseren aufrichtigsten Dank. Unser besonderer Dank gilt noch Herrn Pfarrer Kratz und Herrn Diakon Jaksche für die tröstenden Worte, Herrn Dr. Rahmig und Helfern des Roten Kreuzes für die liebevolle, Nachbarn für die spontane Hilfeleistung, dem Vorstand und dem Personalrat des Finanzamtes Langen für erwiesene Hilfe, den Nachbarn und allen, die dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Wir bitten um Ihr Gebet!

Östliche Ringstraße 29
6070 Langen

Im Namen aller Angehörigen:
Martha Brandweiner

Für uns alle unfaßbar, entschlief mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Richard Nowara

am 6. Januar 1979 im Alter von 61 Jahren.

In tiefer Trauer:

**Magdalena Nowara geb. Pelzer
Horst Nowara und Familie
Josef Nowara und Familie
Brigitta Nowara
und alle Angehörigen**

Berliner Allee 90
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 16. Januar 1979, um 10.15 Uhr, auf dem Friedhof in Langen statt.

DANKSAGUNG

Allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unserer lieben Entschlafenen

Olga Hartel

das letzte Geleit gaben und die durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Kratz für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer:

Friedrich Hartel und Familie

Im Birkenwäldchen 33
6070 Langen,
im Januar 1979

UT FILMBÜHNE Tollkühn und voller Todesverachtung JAGD GESCHWADER KAMIKAZE tägl. 20.30, Sa. 18, 20.30, So. 16, 18, 20.30 Di. - Do. 20.30 Erotisches Abendstudio	LICHTBURG 1 Das moderne Service-Kino Ein irrer Film mit lustigem Sex Flotte Teens Übermütige Gags, freche Sprüche und Action am laufenden Band. tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 14, 16, 18.15, 20.30, Di. + Mi. 15 So. 14, Di. + Mi. 15 Giganten der Vorzeit	LICHTBURG 2 Ein unheimlicher Mörder verbreitet lähmendes Entsetzen tägl. 20.15 Sa. 17.45 So. 15.30 17.45 20.15 Weltstars in einem der größten, spannendsten und dramatischsten Filmabenteuer. Do. 20.15 Jesus Christ Superstar
--	---	---

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg, Telefon 0 61 02 / 55 00
Angenehm warm durch Spezialheizlüfter!

Freitag bis Montag, täglich 20 Uhr
John Travolta, Olivia Newton-John-GREASE - SCHMIERE
Der neueste Hit mit dem Disco-König Nr. 1.
Scope-Ferbfilm

Täglich 22.30 Uhr
DIE SKLAVINNEN

Sonntag 17.15: Familienvorstellung
DAS DICHSELBUCH
Ein Ferbfilm mit Sabu.

Dienstag bis Donnerstag, täglich 22.30 Uhr
Im Mondo-Cine American-Style: DAS IST AMERIKA
Der unglaubliche, schockierende Film über Amerikas
Breitwand-Ferbfilm

Täglich 22.30 Uhr
GLUT DER HEISSEN KÖRPER

Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10 bis 14 Uhr
Autokino-Frühjahrst-Verlosung am Freitag, dem 6. April
Hauptgewinn: 1 Mitsubishi-Colt 1200
Alle ab 1.1. gesammelten Kartenabschnitte gelten als Lose!

Stenografenverein 1897 Langen e.V.
Neue Lehrgänge
in Kurzschrift und Maschinenschreiben
Anmeldung, Freitag, 12.1.1979, 18.45 Uhr in der
Adolf-Reichwein-Schule,
Südliche Ringstraße/ Zimmerstraße.

Winterpreise

Jetzt Aktion
Türen nie mehr streichen!
Aus alten Türen und allen anderen, egal wie sie
aussehen (Risse, Löcher, abgeblätterte Farbe
spielen keine Rolle) machen wir innerhalb 8 Stun-
den (morgens geholt - abends gebracht) preis-
werte, moderne, wertungsfreie PORTAS-kunst-
stoffummantelte Türen. Wie neu! Wehweise in
orig. Holzdekor oder Unifolien. Rufen Sie uns an!

Kostenlose Information und Beratung
für Langen - Dreieich
☎ 06103 - 27871

oder Werkstatt:
PORTAS Deutschland Herdo GmbH
Weismüllerstraße 42 Frankfurt/AM
☎ 0611 - 413001

PORTAS-Türensenservice Fechtbetriebe überall in Deutschland!

Entdecken Sie Ihr neues Hobby!
Lernen Sie Orgelspielen!
Kostenloser Probeunterricht
in unserem Orgelstudio.
Große Auswahl an Heimorgeln.
Mietkauf/Leihorgel.

MUSIK-NEHMANN

Musikinstrumente - Noten - Zubehör
Leukertsweg 22 u. Bahnstr. 34, 6070 Langen

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für Ihre Gesichtspflege,
um Ihrer Haut die richtige, beste Pflege mit der
biologischen Shoynear-Cosmetic
Baden-Baden
zu geben.

Wir laden Sie ein, sich in der Zeit vom Donnerstag, 18. 1.
1979 bis Freitag, 19. 1. 1979 durch eine Fach-Kosmetikerin
individuell und kostenlos beraten zu lassen.

Lassen Sie sich einen Termin bei uns reservieren.

SPITZWEG-APOTHEKE

Dieter Staudigl
6070 Langen, Bahnstraße 102, Telefon 2 52 24

STADTHALLE LANGEN

Freitag, 19. Januar 1979 - 20.00 Uhr
KEINE LEICHE OHNE LILY
Kriminalgroteske von J. Popplewell
mit HELEN VITA, KONRAD GEORG,
MONIKA STRAUCH u.v.a.

Dienstag, 23. Januar 1979 - 20.00 Uhr
BUNBURY
ODER DIE KUNST ERNST ZU SEIN
Komödie von Oscar Wilde
mit CHRISTIAN WOLFF, ECKHART DUX,
ROSE RENEE ROTH,
ALICE TREFF u.v.a.

Mittwoch, 24. Januar 1979 - 15.00 Uhr
DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE
Ein lustig-witzig gestaltetes Märchen nach
der Vorlage von Hans Christian Andersen,
für die Bühne bearbeitet von Georg A. Weth.

VORVERKAUF: Städt. Infostelle
im Reisebüro Lauterbach
Tel. 0 61 03 / 20 33 70
ABENDKASSE: Tel. 0 61 03 / 20 33 84
jeweils am Veranstaltungstag
ab 18.30 Uhr

STADTHALLE, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 20 32 07

Wegen Betriebsurlaub
vom 12. 1. - 28. 1. 1979 geschlossen.
Im Notfall Telefon 2 17 17

Reiner Erckmann
Westendstraße 25, 6070 Langen

Der Bosch-Dienst
ist für jeden da!

TÜV-Vorfahren -
Wunschinspektion aller Fahrzeuge

Bremsendienst Langen

REHWALD
Ihr Partner
GmbH u. Co. KG
BOSCH
DIENST

Robert-Bosch-Str. 6, Langen
Telefon 0 61 03 / 7 90 97-98

Obst- und Gartenbauverein Langen

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Für die am Sonntag, dem 14. Januar 1979, um
15.00 Uhr, im Großen Saal des Lämmchens
stattfindende Jahreshauptversammlung wird
hiermit herzlichst eingeladen. Alle Mitglieder und
ihre Ehepartner sowie Gäste, sind willkommen.
Wir bitten um zahlreichen Besuch. Als Tages-
ordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Ergänzungen zum Vorstand
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Neufestsetzung der Beiträge
8. Jahresprogramm 1979
9. Verschiedenes
10. Informationen
11. Filmvorführung: Das große Gleichgewicht
Teil 1: Das Beste ist das Wasser
Teil 2: Kein Leben ohne Luft
12. Freiverlosung

Der Vorstand
Sehring (1. Vorsitzender)

Heute: **3GLOCKEN** Pikante Nudel-Soße

GESCHÄFTSÜBERGABE

An unsere verehrte Kundschaft!
Mit dem 1. Januar 1979 habe ich mein Briefmarkengeschäft
an Herrn Peter Oelke übergeben.
Unter der Fa. „Phila-Shop“ finden Sie - wie bisher - ein
reichhaltig sortiertes Ladengeschäft in der Elisabethenstr. 55.

Eröffnung - 13. Januar 1979 - 9.00 Uhr
GÖTSCH OELKE
Langen
Bürgerstraße 23 Elisabethenstraße 55

Danke Partner

Es ist so leicht, ein guter Partner und seinen Partnern Vorbild
zu sein. Durch rücksichtsvolles Verhalten, Mitleiden und
Gelassenheit im Straßenverkehr. Solche Konner genießen
die Achtung aller. Denn Dank und Anerkennung erfährt, wer
sich partnerschaftlich, rücksichtsvoll und gelassen verhält.
Er zeigt damit allen anderen Partnern. Mit ein wenig gutem
Willen geht's noch besser. Fangen wir damit gleich heute an!

Dazu Ursula Reimann,
Hausfrau, Frankfurt:

Es ist erfreulich
festzustellen, daß
Jung und Alt sich
im Straßenverkehr
immer besser ver-
stehen. Ältere Men-
schen sind gerne
Vorbild für die Klei-
nen. Sie zeigen
Ihnen, daß sie die
Straße am sichersten
an Fußgängerampeln und Zebrastreifen
überqueren. Besonders wegen der Sicher-
heit unserer Kinder sollten wir uns alle
bemühen, ein gutes Beispiel
zu geben.

Ursula Reimann

Danke für das gute Beispiel.

Denn Partnerschaft bringt
uns alle weiter

DEUTSCHER VERKEHRSSICHERHEITSRAT

Streusalz wieder eingetroffen

BAUSTOFFE HANCKE

Neckarstr. 15, 6070 Langen

PHOTO PORST

Agentur Alberti
LANGEN
Bahnstraße 3 - am Lutherplatz
Telefon 0 61 03 / 2 95 95

Damit unsere Agentur immer in einem
sauberen und gepflegten Zustand ist,
suchen wir für 3- bis 4 mal wöchentlich
vormittags 2 bis 3 Stunden eine
tüchtige Reinemachefrau

Langener Senioren auch im Dezember sehr aktiv

Das Informations- und Unterhaltungsprogramm für ältere Mitbürger war auch im Dezember 1978 wieder abwechslungsreich und interessant.

Am 4. Dezember hielt Helmut Donner im Siedlerheim einen Vortrag unter dem Titel „Gesund durch Kneipp-Anwendungen“.

Die Fahrt zum Frankfurter Goethehaus und Struwwelpeter-Museum am 7. Dezember wurde von insgesamt 60 Personen wahrgenommen.

Großen Anklang fand auch die Fahrt am 14. Dezember zum Frankfurter Historischen Museum und zum Weihnachtsmarkt.

Nach einem kurzen Streifzug über den Frankfurter Weihnachtsmarkt konnten sich die Teilnehmer in der Spreadinger Theisenmühle bei Kaffee, Kuchen und Kerzenschmelzen von den Anstrengungen des Museumsnachmittags erholen.

Das neue Informations- und Unterhaltungsprogramm für das erste Halbjahr 1979 wird Ende Januar 79 herauskommen und liegt dann in Zimmer 6 des Rathauses für alle Interessierten aus.

Vogelpflege und Hauptversammlung

Die Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation Langen-Mühlal e. V. hält am Dienstag, dem 30. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Lämmchen“ ihre diesjährige Hauptversammlung ab.

Der Verein hat 260 Mitglieder, die zum Teil aktiv mit der Betreuung und Pflege der ihnen anvertrauten Vögel beschäftigt sind.

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Jakob Kraff und Frau Frieda, geborene Sotz, Schnaigartenstraße 7, feiern am Freitag, dem 19. Januar 1979, ihre Goldene Hochzeit.

Jahrgangstreffen

Am morgigen Mittwoch um 15.30 Uhr trifft sich der Jahrgang 1902/03 in der TV-Gaststätte am Jahralplatz.

Tierfreunde und Tierschützer

treffen sich morgen, am Mittwoch, dem 17. Januar, um 19.30 Uhr im Cafe Treusch zu einem Ausspracheabend.

„Neujahrstausch“ der Langener Philatelisten

Zum ersten Tauschtreff im neuen Jahr lädt der Briefmarkensammlerverein Langen am Mittwoch, dem 17. Januar, ab 19 Uhr in die Langener Stadthalle ein.

Abendsprechstunden der Stadtverwaltung werden gut besucht

Seit Ende 1970 finden im Langener Rathaus Abendsprechstunden statt, die in erster Linie für Berufstätige gedacht sind.

delte, wurden die Mitarbeiter des Sozialamtes hauptsächlich in Rentenfragen, Angelegenheiten der Sozialversicherung wie Fragen der Sozialhilfe, Lastenausgleichsangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Schwerbehindertengesetz, Kriegsopferfürsorge und Vertriebenenwesen angesprochen.

Erfahrungen mit dem Wochenmarkt

Der Kälteeinbruch hat auch den Wochenmarkt zur Zeit völlig zum Erliegen gebracht.

ten Gemüse- und Obstsorten, die durch Vielfalt und Farbe Appetit und Kauflust erregen.

So ist nun nach fast vier Jahren der Wochenmarkt eine feste und nicht mehr wegzudenkende Einrichtung geworden mit einer sehr großen und zufriedenen Stammkundschaft.

„Rotstift“ hat Jubiläum
„Rotstift“ nennt sich eine Schülerzeitung, die seit Februar 1975 am Langener Dreiecksgymnasium erscheint.

Stadt Spiegel Waldspaziergang

Wie herrlich das frostig kalte Wetter sein kann, merkt man am ehesten, wenn man jetzt einmal einen Spaziergang durch den verschneiten Wald macht.

Und es ist durchaus nicht so, wie man annehmen könnte, daß in diesen kalten Januartagen, inmitten von Eis und Schnee, das Leben in der Natur erstarbt ist.

Wenn es mild wird, kann man zum Monatsende schon die ersten jungen Häschen sehen.

Der Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr, Gerhard Trautmann, führte in seinem Jahresbericht aus, daß das Jahr 1978 für die Jugendlichen sehr arbeitsreich gewesen sei.

Juso-Treff

Zu einem Arbeitstreffen am Mittwoch, dem 17. 1., laden die Langener Juso in ihr Büro, altes Rathaus, ein.

„Die Bibel lesen – aber wie?“

Am heutigen Dienstagabend um 20 Uhr findet im Pfarrheim St. Albertus Magnus, Goethestraße 4a, ein weiterer Seminarabend mit dem Thema „Biblische Gattungen“ statt.

Feuerwehr feiert ihr Hundertjähriges

Zahlreiche Veranstaltungen sind vorgesehen

Gut besucht war am Freitagabend die Jahreshauptversammlung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr 1879 Langen im Gasthaus „Zum Lämmchen“.

Zum Delegierten für die Kreisverbandsversammlung wählten die Mitglieder Michael Fröhlich.

Sammelergebnis für das Müttergenesungswerk mehr als bescheiden

Die Aufgaben, die das Deutsche Müttergenesungswerk erfüllt, scheinen in der Öffentlichkeit nur wenig bekannt zu sein.

Alle sozialpolitisch engagierten Mitbürger und vor allem auch die Politiker sollte das Sammelergebnis 1978 des Müttergenesungswerks einmal zum Nachdenken veranlassen.

„Hier ist's billig!“

Abgabe dieser Artikel im Interesse unserer Kunden nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

STOP Hier ist's billig! MARKET advertisement listing various food items and prices like Schweine-Kamm 3.75, Kalbs-Brust 2.95, etc.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.

Langener Zeitung Verlag und Druck: Buchdruckerei Kühn KG

Bezugspreis: monatlich 4,30 DM + 0,80 DM Transport (in diesem Betrag sind 0,20 DM Mehrwertsteuer enthalten)

50 Jahre Tritsch + Heppenheimer advertisement with large '50' logo and text: Nur noch diese Woche! Die Preise werden in allen Abteilungen um 20% herabgesetzt.



Der bekannte Schauspieler Eckart Dux

Vereinsleben

Jahrgang 1914/15
Wir treffen uns am Freitag, dem 19. 1. 79, um 19 Uhr, im Foyer der TV-Turnhalle

Verschleißteile

Wer übernimmt regelmäßig kleinere Instandhaltungsarbeiten in einem älteren Wohnhaus i. Egelsbach, Off. 527.
Frisch geschlachtete Suppenhühner zu verkaufen, Obergasse 11

Der Bosch-Dienst ist für jeden da!
Lichtmaschine, Regler, Batterie, Bremsen- u. Auspuffservice
Bremssendienst Langen
REHWALD GmbH u. Co. KG BOSCH
Robert-Bosch-Str. 6, Langen
Telefon 0 61 03 / 7 90 97-98

Immobilien

WINTER
6100 Darmstadt
Rheinstraße 27
Tel. 0 61 51 / 2 69 36 / 37
2-Zi.-Wohnung, kl. Küche, Gas-u. Elektroheizung, ein Ehepaar mittleren Alters, me langfristige zum 1. 2. 79 zu vermieten. Näheres Darmstädter Straße 22, part.

AUTO-FELLE

Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Feldecken und Bodenfelde. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36. Fell-Lager Mörfelden
Wird das Kochen uns zur Qual / gehen wir in den

Preisgünstige Umzüge

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich auch samstags, fahrbereit.
E. AVE MARIA
Tel. 4 93 80

STELLENANZEIGEN
gehören in die
LANGENER ZEITUNG
TELEFON 2 10 11

Winterpreise
Türen nie mehr streichen!
Aus alten Türen und allen anderen, egal wie sie aussehen (Risse, Löcher, abgeblätterte Farbe spielen keine Rolle) machen wir innerhalb 8 Stunden (morgens geholt - abends gebracht) preiswerte, moderne, wartungsfreie PORTAS-kunststoffmantielte Türen. Wie neu! Wahlweise in Orig. Holzdekor oder Unifarben. Rufen Sie uns an!
Kostlose Information und Beratung für Langen - Dreieich
06103 - 27871
oder Werkstatt:
PORTAS Deutschland Herda GmbH
Weismüllerstraße 42 Frankfurt/AM PORTAS
0611 - 413001
PORTAS-Türservice Fachbetriebe überall in Deutschland!

Langener Zeitung
D 4449 BX
ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH
EGELSBACHER NACHRICHTEN
Hainer Wochenblatt
Sport und Unterhaltung
Heute in der LZ:
Kamealisten in voller Aktion
Verwirrung um Freifahrt für Schwerbehinderte
90 Jahre SSG
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

KUNSTAUSSTELLUNG
IDM GALERIE MÜNCHEN SCHWABING
stellt aus:
Ölgemälde und Graphiken
Langen, STADTHALLE - FOYER
Samstag, 20. 1. 79, 14-18 Uhr
Sonntag, 21. 1. 79, 10-18 Uhr
Wir zeigen Arbeiten von anerkannten Malern, wie Otto Bachmann, Prof. Anoush, Christian Jerezek, Wernie Mattman, Germano Ravagnin, insgesamt von mehr als 40 Künstlern.
INTERESSENVERTRETUNG DÜSSELDORFER UND MÜNCHENER MALER

Inserieren bringt Gewinn!
Geschäftliches
Alte Gemälde auch beschädigt, sowie alte Stiche, Zeichnungen u. Schmuck kauft Tel. Firm. (06 11) 59 40 27 oder 55 80 19.

automatic-comfort-Gefrierschränke - die besten von Liebherr.
Mit dem einmaligen „frost-safe“-System. Räumlich geschlossene Schubfächer, damit die Kälte beim Gefriergut bleibt. Auch beim Öffnen der Tür.
Mit „safe-control“, für bessere Übersicht.
Mit dem „Ton-Warner“, für noch mehr Sicherheit.
Mit Innentemperatur-Anzeige, die außen ständig zeigt, wie kalt es drinnen ist.
Jetzt zu Sonderpreisen:
GS 2121 210 l Barpreis 698.- DM
GS 2621 260 l Barpreis 798.- DM
GS 3021 295 l Barpreis 878.- DM
GS 3521 343 l Barpreis 998.- DM
Liebherr - Kundendienst für alle Fabrikate
Frische, die aus der Kälte kommt. Elektro WEDEL
Liebherr-Geräte erhalten Sie nur beim Fachhandel - damit auch die Beratung stimmt!
Karl-Schurz-Straße 16, 6070 Langen/Neurott
Telefon 0 61 03 / 7 41 25

DANKSAGUNG
Herzlich danken wir allen, die unseren lieben Entschlafenen
Georg Wilhelm Schmidt IV.
auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch Kränze und Blumen ehrten und durch Wort und Schrift ihre aufrichtige Teilnahme bekundeten. Besonderen Dank den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1899/00 für ihre Kranzniederlegung.
In stiller Trauer:
Silke und Karl Schmidt und Kinder
Langen, im Januar 1979
Nördliche Ringstraße 47

Wir alle trauern um unseren lieben
Gustav August Bretsch
der am Freitag, dem 12. Januar 1979, verstorben ist.
Heinz Bretsch u. Angehörige
Langen
Mühlstraße 14
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 19. Januar 1979, um 9.30 Uhr, auf dem Friedhof in Langen statt.

DANKSAGUNG
Die vielen Beweise der Anteilnahme in unserem tiefen Schmerz beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen
Johann Eichholz
waren uns ein Trost. Wir danken hiermit allen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten. Besonderer Dank Herrn Pfarrer Jaksche für seine tröstenden Worte.
In stiller Trauer:
**Elisabeth Eichholz
Kinder und Angehörige**
Fahrgasse 10
6070 Langen, im Januar 1979

Nach langem, schwerem Leiden entschlief am 11. Januar 1979 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel
Richard Herth
im Alter von 69 Jahren.
In stiller Trauer:
Anna Herth geb. Weitzel
Familie Richard Herth
Familie Giselbert Herth
Ingo Herth
Familie Karlheinz Schädel
Familie James Brandenstein
Rudi Schädel
sowie alle Angehörigen
Offenbach/Main
Ostpreußenstraße 12
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 17. Januar 1979, um 9 Uhr, auf dem neuen Friedhof in Offenbach/Main statt.

Allen, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen
Georg Gruber
in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für seine trostreichen Worte.
Familie Horst Gruber
Familie Ernst Stärk
und alle Angehörigen
Rüsselsheim,
im Januar 1979
Lenbachstraße 64

Busfahren in Langen ab 1. 2. teurer
Erweitertes Angebot / Noch immer billiger als andere Städte
Ob Unternehmer, Angestellter oder Hausfrau - niemand kann mehr Geld ausgeben als er im Portemonnaie hat. Doch was allgemein als Binsenweisheit bekannt ist, gilt für den öffentlichen Nahverkehr schon lange nicht mehr. Die enormen Kostensteigerungen haben auch die Stadtwerke Langen GmbH nicht verschont. Im Geschäftsjahr 1977 standen den Einnahmen von 385 000 DM Aufwendungen in Höhe von 690 000 DM gegenüber. Der Verlust von über 300 000 DM ist aber betrüblicherweise nicht mehr aufzufangen, außerdem betriebswirtschaftlich nicht vertretbar.
Deshalb wurden neue Fahrpreise festgelegt und vom Regierungspräsidenten in Darmstadt genehmigt. Ab 1. Februar 1979 treten sie in Kraft. Dann kostet für Erwachsene (in Klammer für Jugendliche) der Einzelfahrschein - 80 DM (-,40), die 6-Fahrten-Karte 4,- DM (2,-), die Monatskarte 25,50 DM (16,50), für Gepäck, Tiere und Kinderwagen müssen - 30 DM entrichtet werden.
Damit liegen die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Langen immer noch wesentlich unter den angrenzenden Städten und Gemeinden. Die letzte Fahrpreiserhöhung haben die Werke übrigens im April 1975, also vor vier Jahren, vorgenommen.
Seit Beginn dieses Jahres haben die Stadtwerke ihre Angebotspalette erweitert: Es wurde die neue Linie 2 geschaffen, die den nördlichen und südlichen Stadteil miteinander verbindet, für die Theaterbesucher wurde ein Bus zur Verfügung gestellt, für die Egelsbacher Schüler wurde eine zusätzliche Fahrtmöglichkeit zur Schule und für die Heimfahrt eingerichtet. Der seit Schulbeginn eingesetzte Kleinbus für die Schüler, die aus Neurott in die Oberländere Schulen müssen, wird ab sofort durch einen normalen Bus („E-Bus“) ersetzt. Er fährt bereits um 7.09 Uhr ab Haltestelle „Albert-Schweitzer-Schule“ zum Gymnasium, anschließend zur Amperstraße und fährt ab 7.27 Uhr ebenfalls vor dem normalen Linienbus der Schulkinder zur Albert-Schweitzer- und Albert-Einstein-Schule. Er bedient also nicht die Fahrgäste, die zum Bahnhof wollen.
Von den Benutzern der neuen Linie 2 wurden in den letzten Tagen Anregungen im Hinblick auf die Fahrtroute und die Abfahrtszeiten gemacht. Diese Ratschläge und Tips werden gesammelt, ausgewertet und in den endgültigen Fahrplan eingearbeitet.
Die ab Februar gültige Tarifierhöhung wird den Stadtwerken eine voraussichtliche Einnahmesteigerung von 90 000 DM bringen. Das Defizit des Verkehrsbetriebes wird also auch in diesem Geschäftsjahr nicht ausgeglichen werden können.
Für die Benutzer der 6-Fahrten-Karten abschließend noch ein Hinweis: Die neuen 6-Fahrten-Karten werden mit der Fahrpreiserhöhung auf andersfarbigem Papier gedruckt. Vorratskäufe machen sich daher nicht bezahlt.

Langener DRK-Männer als Geburtshelfer
Am Samstag, dem 13. 1., gegen 21 Uhr wurde die Notbesatzung des DRK Langen von der Einsatzleitstelle (von hier werden die Krankenwagen im Kreis Offenbach eingesetzt) zu einem Notfall nach Dreieich/Spremlingen gerufen. Als die beiden Helfer etwa um 21.15 Uhr in der angegebene Wohnung eintrafen, fanden sie eine schwangere Frau vor, deren Wehen ziemlich stark waren. Die beiden Langener DRK-Männer legten die 24jährige Frau auf die Trage des Krankenwagens, und zwei Minuten später erblickte - laut schreierend - ein gesunder Junge das Licht der Welt.
Nach den üblichen Handgriffen, die Atemwege des Kindes wurden freige-macht, wurde das Baby in warme, saubere Handtücher gepackt und der Mutter in die Arme gelegt. Dann ging es mit Blaulicht ins Dreieichkrankenhaus, wo das über Funk angeforderte Team aus der Geburtstation schon am Eingang wartete.
Das Langener DRK ist stolz auf „unsere erste Geburt“, wünschte dem Baby und der Mutter alles Gute und wird in den nächsten Tagen mit einem Geschenk einen Besuch im Krankenhaus machen.

Wohin mit den viel zu vielen Sonderschullehrern?
Steuerzahler sprachen von einer nicht mehr zu rechtfertigenden Fehlplanung
Der Bund der Steuerzahler Hessen warnte in Wiesbaden vor der Ausbildung zu vieler Sonderschullehrer in Hessen. 2000 Studierende, die diese Ausbildung von Anfang an gewählt hätten und die Hochschulen Frankfurt, Gießen, Marburg nach und nach verlassen werden, könnten sich nur enttäuschende Berufsaussichten aussprechen. 1976 und 77 seien lediglich 104 solcher Lehrer in den Schuldienst übernommen worden. Der Landesrechnungshof habe inzwischen festgestellt, daß auch bei einem pädagogisch günstigen Lehrer-Schüler-Verhältnis mit einer größeren Zahl von Neueinstellungen nicht gerechnet werden könne. Damit sei die 1977 verbreitete Annahme der Landesregierung widerlegt, daß nicht zuviel Sonderschullehrer ausgebildet würden.
Unter solchen Umständen, meinen die Steuerzahler, sei es nicht zu verantworten, bereits ausgebildeten Lehrern noch ein Zusatzstudium zum Erwerb der Befähigung als Sonderschullehrer zu finanzieren. Die diesen Lehrern gewährte Fortzahlung der Bezüge koste den Staat einschließlich der Studienbeihilfe allein an der Universität Marburg jährlich 5,5 Millionen. Die Berufsaussichten für Sonderschullehrer seien keineswegs derart gut, sagen die Steuerzahler, daß Hessen auch noch eine solche Zusatzausbildung in Mainz und Heidelberg ermöglichen müsse, die den Staatshaushalt nochmals belastete.
Der Steuerzahlerbund begrüßt es, daß sowohl die Unternehmer wie auch der Staat für die Ausbildung Jugendlicher viele Ausbildungsstellen anbieten und erhebliche Opfer bringen. Damit könnten jedoch keineswegs Fehlplanungen wie die Überproduktion von Sonderschullehrern entschuldigt werden. Zu allerletzt sei den Betroffenen selbst mit diesem Verfahren gedient. Nach zweijährigem Anschlußstudium ständen insbesondere die doppelt ausgebildeten Lehrer ein weiteres Mal vor der deprimierenden Einsicht, daß sich ihre Berufsmöglichkeiten trotz erheblicher eigener und öffentlicher Anstrengungen für eine Zusatzausbildung nicht verbessert hätten.

Gegenseitige Standpunkte wurden dargelegt
Keine neuen Weisheiten durch den Umlandverband
In der Stadthalle tagten am Mittwoch mit der Planungsausschuß und der Wirtschaftsausschuß des Umlandverbandes Frankfurt. Einziges Tagesordnungspunkt war die Planfeststellung Nordumgehung Langen, zweibahniger Ausbau der B 486 bis zur Bundesautobahn A 5. Der Sitzung war eine Besichtigung der Trasse der zukünftigen Nordumgehung vorausgegangen. Allerdings konnten sich die Teilnehmer bei dieser Besichtigung kein richtiges Bild des herrschenden Verkehrs machen, denn um die Mittagszeit ist erfahrungsgemäß kein sehr starker Kraftfahrzeugverkehr.
Versammelt waren in der Stadthalle die Mandatsträger aus Langen und Egelsbach sowie Vertreter der Bürgerinitiativen Oberlinden und Neurott.
Der Verbandsvorsitzende wies darauf hin, daß es dem Umlandverband nicht möglich gewesen sei, an der geplanten Anhörung am 11. Januar im Langener Rathaus teilzunehmen, da eine solche Anhörung Sache des Planungsträgers sei. Küchler teilte auch mit, daß bei der heutigen Sitzung keine Entscheidung fallen könne. Am 30. Januar würden die Ausschüsse des Umlandverbandes über die vorliegenden Planfeststellungen beraten, sollte keine Einigung erzielt werden, käme die Planfeststellung der Nordumgehung auf die Verbandsitzung.
Erster Stadtrat Karl-Heinz Liebe erinnerte daran - er sprach für die Stadt Langen - daß der Bau dieser Straße seit über 20 Jahren zur Diskussion stehe. Die Straße müsse sobald wie möglich gebaut werden, um die Südliche Ringstraße vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Die Stadt habe lange Gespräche mit den Bürgern geführt, und es sei eine Einigung erforderlich, daß der Planvorschl. 5 e durchführbar sei, allerdings könnten nicht alle Interessen berücksichtigt werden. Mit Verblüffung habe die Stadt von dem Planungsvorschlag des Umlandverbandes Kenntnis genommen. Es sei nur natürlich, daß sich die Stadt Langen gegen eine völlig neue Planung wehre.
Als nächster hatte Erster Beigeordneter Friedel Welz aus Egelsbach das Wort. Er bestätigte noch einmal den Beschluß des Egelsbacher Parlaments, keinen gemeindeeigenen Wald für die Anbindung der K 168 zur Verfügung zu stellen. Er vertrat die Auffassung, daß der Plan 5 e viel zu großzügig gestaltet sei. Eine Ampelanlage an der K 168 sei ausreichend. Die Gemeinde Egelsbach überlasse die Entscheidung dem Umlandverband.
Fortsetzung auf Seite 2

Chemische Flüssigkeit explodierte
Gefahr wurde gebannt
(Egelsbach) Durch Sofort-Maßnahmen wurde eine mögliche Gefahr für die Umwelt beseitigt, nachdem am Mittwochabend in einer Egelsbacher Firma drei mit einer chemischen Flüssigkeit gefüllte Fässer explodiert waren. Aus jedem der Fässer liefen 200 Liter einer als nicht hochgiftig bezeichneten Lösung aus.
Dennoch verständigte man sofort die Staatsanwaltschaft, die Untere Wasserbehörde, das Gewerbeaufsichtsamt und das Landesamt für Umwelt. Noch am gleichen Abend wurde das Erdreich ausgebaggert und entsprechend abgelagert. Gestern wurde diese Erde abtransportiert.
Vermutlich kam es zu der Explosion durch eine chemische Reaktion, da die Flüssigkeit zu früh in die Fässer abgefüllt wurde. Zwei weitere Fässer, die dabei ebenfalls bedrohlich heiß wurden, konnte die Egelsbacher Feuerwehr rechtzeitig abkühlen. Nach einer eingehenden Untersuchung schlossen die Experten des Landesamts für Umwelt die Gefahr für die Umgebung aus.

Früherkennung dient der Gesundheit
Ein weiteres Absinken der behandlungsbedürftigen Nebenbefunde, die bei den Vorsorgeuntersuchungen festgestellt werden, wurde jetzt bei einem Informationsgespräch mit Journalisten von der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) bekanntgegeben. Waren es zwei Jahre zuvor bei den Frauen noch 28,28 Prozent behandlungsbedürftige Nebenbefunde, so seien es nach der erst jetzt vorliegenden Dokumentation der Befundergebnisse bei den Vorsorgeuntersuchungen 1976 nur noch 20,20 Prozent gewesen.
Die erfreuliche Entwicklung bei den behandlungsbedürftigen Nebenbefunden sei nicht zuletzt auf darauf zurückzuführen, daß ein Großteil der anspruchsberechtigten Versicherten regelmäßig die kostenfreien Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch nehmen. Dadurch ließen sich abzeichnende Krankheiten schneller in den Griff bekommen.
Leider lasse die Beteiligung an den Krebsvorsorgeuntersuchungen immer noch zu wünschen übrig. Im Durchschnitt aller Krankenkassen hätten nur 55,27 Prozent der Frauen und 16,12 Prozent der Männer die Krebsvorsorgeuntersuchungen in Anspruch genommen.
Besonders wichtig sei die Früherkennungsmaßnahme bei Kindern. Bedauerlicherweise könne auch hier die Inanspruchnahme noch nicht befriedigen. 1976 hätten sich im Durchschnitt aller Kassen nur 73,98 Prozent der anspruchsberechtigten Kinder an den Vorsorgeuntersuchungen beteiligt.
Die Früherkennungsmaßnahmen bei Kindern umfassen seit 1. 1. 1977 acht Untersuchungen von der Geburt bis zum 4. Lebensjahr. Während die ersten vier Untersuchungen noch zu rund 85 Prozent in Anspruch genommen werden - sie umfassen die Untersuchungen von der Geburt bis zum sechsten Lebensmonat - wird die so wichtige Untersuchung im 4. Lebensjahr nur noch von rund 54 Prozent durchgeführt.
Gerade aber in diesem Lebensalter würden die meisten Krankheitssymptome festgestellt. So hätten z. B. 24,2 Prozent der untersuchten Kinder im 4. Lebensjahr an Schäden des Skelettsystems und 13,42 Prozent an Funktionsstörungen der Sinnesorgane, hier vorwiegend der Augen, zu leiden.
Die KKH appelliert sowohl an die anspruchsberechtigten Frauen und Männer als auch an die Eltern von Kleinkindern, regelmäßig zu den kostenfreien Früherkennungsuntersuchungen zu gehen.
Letzte Meldung:
Spiel des FCL fällt aus
Wie heute früh bekannt wurde, haben alle Anstrengungen des FCL, das Waldstadion bespielbar zu machen, nicht zum Erfolg geführt. Das Spiel am Sonntag muß leider ausfallen.

Doppelsieg der Egelsbacher Luftgewehrschützen

Im Egelsbacher Schützenhaus empfing der Tabellenzweite, die 1. Egelsbacher Luftgewehr-Mannschaft, zum 8. Rundenkampf...

Lorenz (313), W. Luley (330), J. Maaß (318), O. Meyer (319) und H. Schöning (318) erzielten sie 1890 Ringe...

Bei der Egelsbacher 2. Luftgewehr-Mannschaft war am gleichen Tag und am gleichen Ort der Tabellenletzte, die SG 1904 Hainstadt II zu Gast...

Jetzt ist die fünfte Generation am Ruder

Familientradition bei der Metzgerei Jost

Seit Anfang des Jahres hat ein neuer Metzgermeister in der traditionsreichen Metzgerei Jost das Kommando übernommen...

Geld in Berührung kam — die Kasse ist seitdem separat, eine Einrichtung, die man aus hygienischen Gründen auch vielen anderen Metzgereien wünschen kann...



Die „Crew“ der Metzgerei Jost in einheitlicher Kleidung hinter der Verkaufstheke.

Zwischenbilanz der Egelsbacher Volleyballer

Mit Beginn des neuen Jahres erhofft sich die Volleyballabteilung der SG Egelsbach wieder gute Erfolge für die Rückrunde der laufenden Saison...

Die Damenmannschaft erreichte in der Vorrunde der B-Klasse Darmstadt eine gute Ausgangssituation. Wenn sie in der Rückrunde diese Leistung wiederholt...

SGE-Leichtathleten haben Jahreshauptversammlung

Am heutigen Freitag, dem 19. 1. 1979, findet im Clubraum der SG Egelsbach die diesjährige Jahreshauptversammlung der Egelsbacher Leichtathleten statt...

Vorsicht vor alten Medikamenten

Auch Medikamente verderben mit der Zeit. Sie verändern sich und können dann sogar Schaden statt Nutzen anrichten...

... schon unterwegs

Ein Erdbeben... Tote, Obdachlose... Fernsehen, Zeitungen, Spendenaufrufe... Und die Ersthilfe ist schon unterwegs...

ERZHAUSEN

DRK-Hauptversammlung

Im Gasthaus „Zum Erzhäuser Hof“ findet am Freitag, 19. 1., um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes — Ortsvereinigung Erzhausen — statt...

SPD-Frauengruppe trifft sich

Die Frauengruppe des SPD-Ortsvereins Erzhausen trifft sich zu ihrer 1. Sitzung im neuen Jahr am 22. Januar um 20 Uhr bei Rita Stanke, Elisabethenstr. 30...

Ball der Sportvereinigung

Die Sportvereinigung Erzhausen veranstaltet am Samstag, 20. 1., um 20.11 Uhr einen Ball im Sportheim. Nach einigen Jahren findet diese Ball-Veranstaltung wieder statt...

Richtige Fußpflege im Winter

Sie müssen schon einiges durchhalten — unsere Füße, insbesondere an kalten Tagen werden sie reichlich strapaziert. Wer oft kalte, brennende oder schmerzende Füße hat...

Egelsbacher Nachrichten

Telefon 2 10 11/12

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar...

Apotheken-Notfallbereitschaft

Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstagabend um 19 Uhr...

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Samstag, 20. Januar 19.00 Uhr Wochenschluß-Gottesdienst...

Sonntag, 21. Januar 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst...

Mittwoch, 24. Januar 20.00 Uhr Glaubensgespräch für Erwachsene...

Donnerstag, 25. Januar 15.00 Uhr Frauenhilfe

HAUSHALTSHILFE

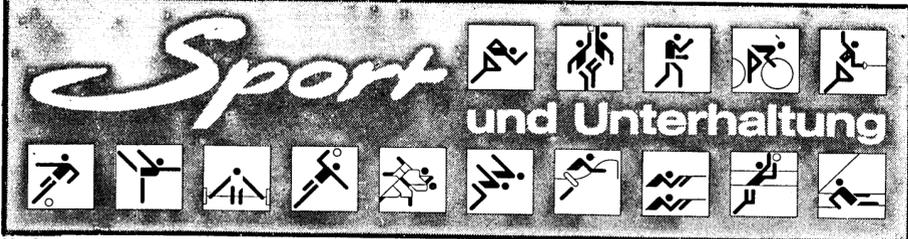
Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Verählung sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten auch im Namen unserer Eltern recht herzlichen Dank.

Karlheinz Graf und Frau Sigrun geb. Best Egelsbach, Lutherstraße 10

Jahrgang 1914/15 in Egelsbach Wer an der Feier zur GOLDENEN KONFIRMATION am 7. 4. 1979 teilnehmen möchte...

Die GEMEINDE EGELSBACh sucht ab sofort, spätestens zum 1. März 1979, für eine Mitarbeiterin eine

3- bis 3 1/2-Zimmer-Wohnung in Egelsbach. Vermieter wollen sich bitte mit der Gemeindeverwaltung Egelsbach, Herrn Neu, Telefon 41 21, in Verbindung setzen.



Club brennt auf Revanche

Wenn nicht neuer Schneefall dazwischenkommt und die Mitglieder des FC Langen gelingt, ihr Spielfeld bespielbar zu machen...

Der Gegner am Sonntag mußte klar zu schlagen sein, denn er liegt auf dem vierletzten Tabellenplatz, während sich der Club bei Hallenturnieren in toller Form präsentiert...

Die Aussichten, daß das Spiel stattfindet, sind gut, denn der Klassenleiter will eine Genehmigung geben...

Spitzenreiter SSG in Seligenstadt

Noch ist nichts von Spielabsetzungen bekannt, noch hoffen die Fußballanhänger, daß es in den Amateurligen zu Punktspielen kommt...

Heusenstamm kommt zum Berliner Platz

Vorausgesetzt, daß nicht wie am vergangenen Wochenende alle Spiele der Amateurligen generell abgesetzt werden — bei Redaktionsschluß war noch nichts davon bekannt...

Basketball: TV-Damen winkt die Bundesliga

Daß die 1. Herren des TV Langen attraktiv und erfolgreichen Basketball spielen, ist mittlerweile bekannt. Etwas im Schatten stehen dagegen die hervorragenden Leistungen der jungen Damenmannschaft...

Die bessere Ausgangslage haben die Mädchen des TVL, denn das Hinspiel in Kronberg...

Dreieichenhains Handballer landeten einen Auswärtssieg

Endlich gelang den Dreieichenhainer Handballern ein Auswärtserfolg. Zudem fiel der Sieg noch sehr deutlich aus, obwohl man vier Spieler ersetzen mußte...

TV Handballer konnten Spitzenreiter nicht stoppen

Viel hatte sich die junge Mannschaft des TVL am vergangenen Sonntag vorgenommen. Wollte sie doch dem bisher verlustpunktfreien Spitzenreiter Büttelborn zumindest einen Punkt entführen...

SKG Bauschheim — TVL

Nachdem die TV-Handballer am vergangenen Sonntag dem Spitzenreiter Büttelborn klar mit 16:11 unterlagen, gilt es für sie am Sonntag um 10.30 Uhr in der Hatzgrundschule von Rüsselsheim den 2. Platz zu festigen...

konnten die Langenerinnen vor über 400 Zuschauern mit 64:55 gewinnen. Schaffen sie es auch diesmal wieder, dann wäre die Entscheidung über die Meisterschaft schon so gut wie gefallen...

Das schwerere Restprogramm der Langener Mannschaft, u. a. mit Spielen in Koblenz, Trier und Linz könnte dann den Ausschlag zugunsten des Emporkömmlings aus Kronberg geben...

SSG-Handballer im Aufwind

Im Punktspiel gegen Haibach zeigten sich die SSG-Handballer stark verbessert und verstanden es auch, ihre Überlegenheit in Treffern auszuwirken...

Daraufhin ging man wieder eifriger zu Werk und schaffte die erneute Führung, die man mit stets mindestens zwei Toren Abstand auch bis zum Ende behielt.

TV-D-Volleyballer starteten in die Rückrunde

Endlich den ersten Sieg meldete die 11. Herrenmannschaft der Volleyballer des Dreieichenhainer Turnvereins. In der Turngrunde gelang gegen den TV Babenhäusen die Revanche für die 1:3-Vorspiel-Niederlage durch einen knappen 3:2-Sieg...

Spiele am Wochenende

Samstag, 20. 1.: 14.30 Uhr C-Jungen gegen Rüsselsheim; 16 Uhr 3. Damen gegen Wallersheim. Beide Spiele im Dreieich-Gymnasium.

Skirennen am Wochenende

Am vergangenen Wochenende begann die Rennlauf-Saison mit einem Schülertestrennen im Hattenrot (Rothaargebirge) und für Jugendliche mit einem Senioren-Testrennen am Hohen Meißner...

Die Schülerinnen der Skigilde Langen zeigten sich erfolgreich. Im Riesentorlauf belegte Nicole Bischoff den siebenten, Susanne Streitz den neunten und Anke Pfefferkorn den 12. Platz...

Am Samstag, dem 20. 1., veranstaltet die Soma der SG Egelsbach in der Dr. Horst-Schmidt-Halle im Brühl ein Fußball-Hallenturnier. Es wird in zwei Gruppen mit je 4 Mannschaften gespielt...

In der Gruppe 1 sind SV Erzhausen, SSG Langen Soma, Germania 08 Ober-Roden und Opef Rüsselsheim, in der Gruppe 2 Olympia Lorsch, Vict. Kelterbach, SSG Langen III und SG Egelsbach.

Hallenturnier der Egelsbacher Soma

Am Samstag, dem 20. 1., veranstaltet die Soma der SG Egelsbach in der Dr. Horst-Schmidt-Halle im Brühl ein Fußball-Hallenturnier. Es wird in zwei Gruppen mit je 4 Mannschaften gespielt...

Schon jetzt wird darauf aufmerksam gemacht, daß am 10. 3. wieder ein Alt-Herren-Fußballturnier stattfindet.

SSG-Handballer im Aufwind

Im Punktspiel gegen Haibach zeigten sich die SSG-Handballer stark verbessert und verstanden es auch, ihre Überlegenheit in Treffern auszuwirken...

Daraufhin ging man wieder eifriger zu Werk und schaffte die erneute Führung, die man mit stets mindestens zwei Toren Abstand auch bis zum Ende behielt.

TV-D-Volleyballer starteten in die Rückrunde

Endlich den ersten Sieg meldete die 11. Herrenmannschaft der Volleyballer des Dreieichenhainer Turnvereins. In der Turngrunde gelang gegen den TV Babenhäusen die Revanche für die 1:3-Vorspiel-Niederlage durch einen knappen 3:2-Sieg...

Spiele am Wochenende

Samstag, 20. 1.: 14.30 Uhr C-Jungen gegen Rüsselsheim; 16 Uhr 3. Damen gegen Wallersheim. Beide Spiele im Dreieich-Gymnasium.



Spiele am Wochenende Samstag, 20. 1.: 14.30 Uhr C-Jungen gegen Rüsselsheim; 16 Uhr 3. Damen gegen Wallersheim. Beide Spiele im Dreieich-Gymnasium.

Verbraucher-Beratung

Sireitot für den Konsumenten

Verbraucherschutzverein erfolgreich gegen den unlauteren Wettbewerb

Die Bekämpfung irreführender Werbung, die Eindämmung unlauterer Absatzmethoden und das Aufspüren unzulässiger Geschäftsbedingungen — das sind die Hauptaufgabenbereiche eines Vereins, der vor zwölf Jahren gegründet wurde und der seit 1970 seinen Sitz in Berlin hat. Der Verein zum Schutz der Verbraucher gegen unlauteren Wettbewerb — kurz Verbraucherschutzverein (VSV) genannt — hat sich in diesen Jahren durch eine Vielzahl von Verfahren gegen unseriöse arbeitende Handels-, Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen in der Wirtschaft Respekt und Anerkennung verschafft. Vor allem die anreizlose Straßenwerbung durch Buch- und Zeitschriftenverlage, unverlangte Vertreterbesuche, verbotene Mitteldarstellung und unzulässige Gewinnspiele sind durch die VSV-Tätigkeit erheblich eingedämmt worden.

Bisher hatte es der Verein, zu dessen Mitgliedern unter anderem die Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher und die elf Verbraucherschutzzentren in den Bundesländern gehören,

Wenn Sie etwas suchen, z. B. den dritten Mann zum Skat, den Käufer für Ihr Auto, den Partner für den Urlaub, Ihren entfiogenen Kanarienvogel und vieles andere — eine Kleinanzeige in der LZ hilft Ihnen. Sie kostet nicht viel, wird aber dafür von allen gelesen. Denn: die LZ ist die zeitung für die ganze Familie.

Pietät Sehring

Inh. Otto Arndt

Das alleingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung

Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager

6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Erlidigung aller Formalitäten ohne Mehrkosten — jederzeit erreichbar!

Plötzlich und unerwartet verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Hulda Walter

im Alter von 83 Jahren.

In stiller Trauer:
Kinder, Enkel und Urenkel

Südliche Ringstraße 44
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 23. 1. 1979, um 10.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Die Albert-Einstein-Schule trauert um ihren langjährigen Schulhausmeister

Herrn Richard Nowara

Schulleitung — Kollegium
Schülerschaft

Hilgardt, Rektor

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Waltraud Wissler
geb. Hörlle

danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich. Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Borck für die tröstenden Worte, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1940 sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Rudolf Wissler
Sohn Michael
Familie Hans Hörlle

Liebermannstraße 20

Ihre Glückwunschpost mit Wohlfahrts-Briefmarken



Heinrich Ruhmann

Wohlfahrts-MARKEN

Heben Sie sich Ihre Wohlfahrts-Briefmarken bei der Post oder den Freien Wohlfahrtsverbänden.

DANKSAGUNG

Allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unserem lieben Entschlafenen

Richard Nowara

das letzte Geleit gaben und die durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen-spenden ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank.

Magda Nowara geb. Pelzer
und Kinder

Berliner Allee 90
6070 Langen, im Januar 1979

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die uns durch Wort und Schrift sowie Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Julie Kus

zuteilgeworden sind, danken wir herzlichst. Besonderen Dank der Hausgemeinschaft, den Nachbarn und Bekannten, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

In stiller Trauer:
Karl Kus
und alle Angehörigen

Friedrichstraße 1
6070 Langen, im Januar 1979

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- u. Geldspenden, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Marie Helfmann
geb. Jäckel

zuteil wurden, sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für tröstende Worte, Herrn Dr. Jork für seine Betreuung, dem Jahrgang 1926/27, den Liederkranz-Frauen, der Hausgemeinschaft Wilhelmstraße 61 und all denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Philipp Helfmann

Langen, im Januar 1979
Wilhelmstraße 61

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Katharina Leiser
geb. Stroh

zuteil wurden, sagen wir allen Verwandten, den Freunden, Bekannten und Nachbarn, herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schilling für die trostreichen Worte. Nicht zu vergessen, herzlichen Dank dem Dreieich-Krankenhaus für die gute Pflege.

In stiller Trauer:
ihre Kinder, Enkel
und Urenkel

Flachsachstraße 22
6070 Langen

UT-FILMBÜHNE

Eine Nacht unter lebenden Toten

DRACULA im Schloß des Schreckens

tägl. 20.30, Sa. 18, 20.30
So. 16, 18, 20.30

Di.-Do. Erotisches Abendstudio

LICHTBURG 1 Das moderne Service-Kino

Nach unheimlichen Begegnungen und dem Sternenkrieg in der Galaxis kommt jetzt der Höhepunkt im Kampf um den Weltraum!

STAR CRASH

STERNE IM DUEL

tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 14, 16, 18.15, 20.30, Di. + Mi. 15

LICHTBURG 2

Frankreich lacht seit Wochen über Pierre Richard. Weil er so schüchtern und so aufregend komisch ist.

Und jetzt das Ganze noch mal von vorn

tägl. 20.15, Sa. 18, 20.15, So. 14, 16, 18, 20.15, Di. + Mi. 15

Do. 20.15 Bertelsmann-Film: A. Hitchcocks Frenzy

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg, Telefon 0 61 02 / 55 00
Angenehm warm durch Spezialheizlüfter!

Freitag bis Montag, täglich 20 Uhr
Michael Caine, Richard Widmark: **DER TÖDLICHE SCHWARM**
Panisches Entsetzen herrscht, wenn die Killerbienen auftauchen!
Scope - Farbfilm

Täglich 22.30 Uhr
DIE BLONDE MIT DEM SÜSSEN RUSEN
Sonntag, 17.15 Uhr: Familienvorstellung
SPEEDY GONZALES UND SEINE FREUNDE

Dienstag bis Donnerstag, täglich 20 Uhr
Louis de Funès, Caroline Chapien: **OSCAR, DER ZICK-ZACK-FAHRER**
Er landet schließlich in einer Baumkrone.
Breitwand - Farbfilm

Täglich 22.30 Uhr
DIE TEUFELISCHEN SCHWESTERN

Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10 bis 14 Uhr
Autokino-Frühjahrsstart-Verlosung am Freitag, dem 6. April 1979
Hauptgewinn: 1 Mitsubishi-Colt 1200
Alle ab 1. 1. gesammelten Kartenabschnitte gelten als Lose!

Der Bosch-Dienst ist für jeden da!

Winterfest vom Unterbodenschutz bis zum Enteisungsmittel

Bremsendienst Langen

REHWALD GmbH u. Co. KG **BOSCH** DIENST

Robert-Bosch-Str. 6, Langen
Telefon 0 61 03 / 7 90 97-98

USA/KANADA

Mit Coridor und anderen renommierten Fluggesellschaften von 10 Städten direkt zu 24 Zielen.

Außerdem: Großes, preisgünstiges Urlaubsangebot.



zum Beispiel New York ab DM 737,-

Fachliche Beratung und Buchung:

Reisebüro Langen
Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank
607 Langen, Bahnstraße 11-15
Tel. (0 61 03) 212 38

Geschäftszellen: Mo.-Fr. 8-12.30, Mo.+Do. 14-18
Di.+Fr. 14-16.30, Mittwoch Nachmittag geschlossen

3GLOCKEN Gold-Ei-Landnudeln frische Eier p. kg.

Für die uns zu unserem Jubiläum

25 Jahre Geschäftstätigkeit in Langen

in so reichem Maße zugegangenen Glückwünsche sagen wir allen Gratulanten unseren besten Dank.

ORGEL-KURSE für Jung und Alt

Qualif. Unterricht durch erfahrene Lehrkräfte in Dreieich-Sprenglingen, Frankfurter Str. 5.
ORGEL-TESTMIETE zum risikolosen Ausprobieren mit Mietrechnung beim Kauf.
ORGEL-AUSSTELLUNG und Verkauf:
ORGEL-BAUER
6056 Rembrücken / Hausenstamm, Am Hirschgraben 28, Tel. 0 61 06/43 03
6000 Frankfurt (am Zoo), Holderlinstraße 27, Tel. 06 11/43 37 59.

Preisgünstige Umzüge ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich auch samstags, fahrbereit.

E. AVE MARIA
Tel. 4 93 80

Herron-Hüte - Mützen
Pelzmützen
PELZ-MÜLLER
Westendstraße 8
Egelsbach
Telefon 48 08

Renault 14 TL

Das andere Auto. Das andere Fahren.

Mehr Raum Mehr Technik Mehr Charakter
in Form und Fabrikat bis in Form und Fabrikat bis in Form und Fabrikat bis

Unser Preis zum Vergleich:
DM 11.265,-

(unverbindliche Preisempfehlung der Deutsche Renault AG, 5040 Brühl, ab deutschem Auslieferungslager für Renault 14 TL)



Vergleichen Sie selbst, was Sie woanders für einen Stürigen Frontantriebswagen mit in etwa gleicher Ausstattung bezahlen.

Renault 14 0 Die andere Form des Fahrens.

Bitte informieren Sie sich über die Renault-Modelle und die Händlerpreise einschließlich Transportkosten:

Langen, Auto-Strauß,
Darmstädter Landstr., Tel. 0 61 03 / 2 37 87
Ffm., Deutsche Renault AG, Niederlassung Frankfurt,
Hanauer Landstr. 344-346, Tel. 06 11/41 70 21-26

Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz

MONZA GmbH & Co. LANGEN (Hessen)

Entdecken Sie Ihr neues Hobby! Lernen Sie Orgelspielen! Kostenloser Probeunterricht in unserem Orgelstudio. Große Auswahl an Heimorgeln. Mietkauf/Leihorgel.

MUSIK-NEHMANN
Musikinstrumente — Noten — Zubehör
Leukertsweg 22 u. Bahnstr. 34, 6070 Langen

2 Damen oder älteres Ehepaar für Imbiß gesucht. Näheres ab 19.00 Uhr.
Tel. 2 49 21

Wer will als **KOSMETIKBERATERIN** für unsere EVORA-Naturkosmetik tätig werden?
Gut geeignet für Hausfrauen und Damen mit großem Bekanntenkreis
Tel. 06 11 / 85 71 58

Münzensammler
Für die Münzensammler
Lagerstätten an:
Goldmünzen ab 1400
Deutsche Silbermünzen ab 1400
Reichsmünzen ab 1771
Auktion 3. und 4. Mai 1979
Zusendung des Auktions-Kataloges (Schutzgebühr DM 20,-) Gewünschtes bitte ankreuzen
Auscheiden und einschicken an
Partin Bank Nr. 67
Postfach 1605, 6950 Bad Mergentheim
Tel. 07933/6181, Telex 07421

LKG **Große Fremdensitzungen** **79**

am Samstag, 27. 1. und 10. 2. um 19.31 Uhr Stadthalle

Anschließend Tanz mit der **Rudy's Bigband**

Kappensitzung mit **Kreppelkaffee**
Sonntag, 11. 2. um 16 Uhr
Eintrittskarten gibt es bei **J. K. Bach, Fahrgasse**

WIR TREFFEN INS VOLLE!

Durch Eigenimporte billiger! **Riesenauswahl aller Weltspitzenmarken**

Yamaha, Hammond, Wurfliter, Soline, Conn, Farfisa, Gulbransen, Thomas, Eminent, Jen u. a.

Hammond Aurora	DM 10 500,-
Gulbransen President	DM 13 500,-
Viscount M 70	DM 3 500,-
Farfisa Coroline de Luxe	DM 1 900,-
Farfisa Dominique de Luxe B	DM 4 500,-
Yamaha C 40	DM 5 500,-

Import — Export — Orgelschulen Kundendienst

ORGEL-MARKT
Musikinstrumenten-Großvertrieb
6000 Frankfurt/Main, Escherheimer Landstr. 45
Tel. 06 11 / 55 73 36
6100 Darmstadt, Kessingstr. 19
Tel. 0 61 51 / 2 36 58

KUNSTAUSSTELLUNG **IDM GALLERY MÜNCHEN SCHWABING** STELLT AUS:

Ölgemälde und Graphiken
Langen, **STADTHALLE — FOYER**
Samstag, 20. 1. 79, 14 — 18 Uhr
Sonntag, 21. 1. 79, 10 — 18 Uhr

Wir zeigen Arbeiten von anerkannten Malern, wie Otto Bachmann, Prof. Anousch, Christian Jereczek, Wernie Mattman, Germano Ravagnin, insgesamt von mehr als 40 Künstlern.

INTERESSENVERTRETUNG DÜSSELDORFER UND MÜNCHENER MALER



Wie geht es an Schulen in England zu?

Schüler der RHS berichteten von ihren Erfahrungen
Vor den Weihnachtsferien luden der Verein der Förderer und Freunde und die Schulleitung der Ricarda-Huch-Schule zu einem Informationsabend über englische Schulen und Universitäten ein.

Dreieicher „Narrenparade“ rückt näher

Die Karnevalisten der Dreieich rüsten zu einem großen Karnevalsanzug, der am 27. 2. unter dem Motto „Dreieicher Narrenparade“ durch die Joinville, Spengler, Darmstädter, Langendorfer, Darmstädter Str., Tel. 6 80 41 und Lutz Nölte, Fasanweg 9, Tel. 8 25 00.

Offenthal

SPD Offenthal veranstaltet Seminare

Der Ortsverein der Offenthaler SPD führt in den nächsten Wochen eine Reihe von Seminaren für interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Dreieich durch.

Gut besuchtes Neujahrssessen der CDU

Am vergangenen Freitag traf sich der Ortsverband der CDU Offenthal wiederum zu seinem alljährlichen Neujahrssessen.

Schlechte Luft in der neuen Halle

Die CDU-Fraktion im Offenthaler Ortsbeirat bittet den Magistrat, die Belüftungsanlage in der Mehrzweckhalle auf ihre technische Funktionstüchtigkeit und Leistungsfähigkeit überprüfen zu lassen.

Geflügelzuchtverein 1916 Dreieichenhain

Am Freitag, dem 2. Februar, um 20 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinslokal TV-Turnhalle statt.

Großes Faschingstreiben der Susgo

Am Faschingssamstag, dem 24. Februar, ist in der Mehrzweckhalle ein großes Faschingstreiben der Susgo.

AUS DEN VEREINEN

DREIEICHENHAIN TURNVEREIN 1880

Tel.-Nr. des Turnvereins 8 29 27 TV-Gaststätte Tel. 8 47 71

Vorstandssitzung

Am Mittwoch, dem 31. Januar, findet im Vorstandszimmer die nächste Sitzung des Gesamtvorstandes statt.

Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich« Wanderer-Ehrungsfeier

1. Wanderung am Samstag, dem 27. Januar. Zu dieser Veranstaltung wird noch einmal recht herzlich eingeladen.

Kleingärtner-Verein

Morgen ist es soweit. Auf zum großen Kappenabend der Kleingärtner in der TV-Gaststätte: Beginn 20.11 Uhr.

Sängervereinigung Fasching in der Burg

Die Sängervereinigung Dreieichenhain weist schon jetzt auf das Faschingstreiben in der Burg am Samstag, dem 17. 2. hin.

Schützen-gesellschaft 1560 Vereinsmeisterschaften

Die Schützengesellschaft führt ihre Vereinsmeisterschaften 1979 an folgenden Terminen durch: Freitag, den 26. 1.: Sportpistole.

Farbtonfilme für Vogelfreunde

Heute abend um 20 Uhr veranstalten die Gruppen Neu-Isenburg und Dreieich des Deutschen Bundes für Vogelschutz einen Filmabend in der Hugenottenhalle in Neu-Isenburg.

SPD-Hauptversammlung vorverlegt

Am Dienstag, dem 30. Jan., findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Götzenhain die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Götzenhain statt.

Sängervereinigung auch 1979 wieder mit großem Programm

Harmonische Jahreshauptversammlung im Sängerheim in der „Krone“

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung fand am vergangenen Freitag im Sängerheim in der „Krone“ statt.

Hainer Schützen zogen stolze Bilanz

Das abgelaufene Jahr wird in den Annalen der traditionsreichen Hainer Schützengesellschaft von 1560 einen besonderen Platz einnehmen.

Goldene Vereinsnadel für die Bundesschützenkönigin

Als abgelaufene Jahr wird in den Annalen der traditionsreichen Hainer Schützengesellschaft von 1560 einen besonderen Platz einnehmen.

Schützen-gesellschaft 1560 Vereinsmeisterschaften

Die Schützengesellschaft führt ihre Vereinsmeisterschaften 1979 an folgenden Terminen durch: Freitag, den 26. 1.: Sportpistole.

Farbtonfilme für Vogelfreunde

Heute abend um 20 Uhr veranstalten die Gruppen Neu-Isenburg und Dreieich des Deutschen Bundes für Vogelschutz einen Filmabend in der Hugenottenhalle in Neu-Isenburg.

SPD-Hauptversammlung vorverlegt

Am Dienstag, dem 30. Jan., findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Götzenhain die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Götzenhain statt.

Gewerkschaft diskutiert mit Jugendlichen

Das DGB-Ortskartell Dreieich lädt interessierte Jugendliche aus Betrieben und Schulen zu einer Film- und Diskussionsveranstaltung am Dienstag, dem 30. Januar, um 30 Uhr.

Kommunales Kino

Am 1. Februar zeigt das Kommunale Kino den Film „Danach“. Nach dem Atomkrieg haben in England ein paar Typen überlebt.

Italiener an der Spitze

Nach einer Auflistung durch das Kommunale Gebietsrechenzentrum wohnen im gesamten Stadtgebiet von Dreieich 1087 Italiener.

Mitgliederboom bei den Hundefreunden

Die Mitgliederliste des Vereins der Hundefreunde hat im vergangenen Jahr erheblich an Umfang zugenommen.

Die Urganen sind älter als die Landwirtschaft

In allen lebenden Sprachen bedeutet Garten insgesamt gesehen unfrisiertes, genutztes Land.

Für den Gartenfreund mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Die Geschichte unserer Bauerngärten

Von Dr. Paul Seitz, Hessisches Landesamt für Landwirtschaft (Frankfurt)
In allen lebenden Sprachen bedeutet Garten insgesamt gesehen unfrisiertes, genutztes Land.

Götzenhain

Vorverkauf hat begonnen

Am Samstag der vergangenen Woche wurde der Vorverkauf für die Fremdenitzungen der Sportgemeinschaft aufgenommen.

SSG-Damen-Gymnastik hat Hauptversammlung

Die Jahresschlussversammlung der Damen-Gymnastikabteilung der Sportgemeinschaft wurde für den 31. Januar, 20 Uhr, im Kolleg der Turnhalle angesetzt.

Angler-Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Anglersportvereins Götzenhain (ASV) lädt für Freitag, den 9. Februar, 20 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal ein.

Es geht um den Umbau des Rathauses zum „Bürgertreff“

Unterschiedliche Meinungen bestanden bisher über die künftige Nutzung des Götzenhainer Rathauses.

Götzenhain

Vertreter von Vereinen, der Kirchen und andere Interessenten, Stadtrat Dr. Schliepe als der zuständige Dezernent des Magistrats wird an der Besprechung teilnehmen.

Post aus Indien für die Karl-Nahrgang-Schule

Auf Anregung von Pfarrer Gerhard Zühlsdorff diskutierte vor einiger Zeit die Elternschaft der Karl-Nahrgang-Schule die Frage, ob die Grundschulkinde zu einer Verpflichtung für notleidende Kinder in unterentwickelten Ländern aufgerufen werden sollten.

Angler-Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Anglersportvereins Götzenhain (ASV) lädt für Freitag, den 9. Februar, 20 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal ein.

Es geht um den Umbau des Rathauses zum „Bürgertreff“

Unterschiedliche Meinungen bestanden bisher über die künftige Nutzung des Götzenhainer Rathauses.

Götzenhain

Vertreter von Vereinen, der Kirchen und andere Interessenten, Stadtrat Dr. Schliepe als der zuständige Dezernent des Magistrats wird an der Besprechung teilnehmen.

Post aus Indien für die Karl-Nahrgang-Schule

Auf Anregung von Pfarrer Gerhard Zühlsdorff diskutierte vor einiger Zeit die Elternschaft der Karl-Nahrgang-Schule die Frage, ob die Grundschulkinde zu einer Verpflichtung für notleidende Kinder in unterentwickelten Ländern aufgerufen werden sollten.

Angler-Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Anglersportvereins Götzenhain (ASV) lädt für Freitag, den 9. Februar, 20 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal ein.

Es geht um den Umbau des Rathauses zum „Bürgertreff“

Unterschiedliche Meinungen bestanden bisher über die künftige Nutzung des Götzenhainer Rathauses.



Auf der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft wurde folgender Vorstand gewählt (v. l.): 1. Vorsitzender Heinz Steinheimer, Rechner Werner Wenzel, Schriftführer Georg Sommerlad, Schützenmeisterin Gertrud Steinheimer, 2. Vorsitzender Werner Lommatzsch.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Burgkirchengemeinde für die Woche vom 26. 1. — 2. 2. 1979

Freitag, 26. 1. 1979 14.30 Uhr Kinderchorprobe für 7-10jährige im Gemeindehaus 15.30 Uhr Kinderchorprobe für 11-14jährige im Gemeindehaus

Samstag, 27. 1. 1979 18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippseich (Pfr. Knöß)

Sonntag, 28. 1. 1979 (4. Sonntag nach Epiphania) 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Knöß) 11.00 Uhr Kindergottesdienst 20.00 Uhr Konzert in der kath. Kirche St. Stephan, Sprendlingen

Montag, 29. 1. 1979 14.30 Uhr Nähkurs im Gemeindehaus 14.30 Uhr große Jungschar in der Grundschule am Weiher 16.00 Uhr Bubenjungschar in der Grundschule am Weiher (7-10jährige) 17.30 Uhr Konfirmandenkreis 19.00 Uhr Jugendkreis I in der Grundschule am Weiher

Dienstag, 30. 1. 1979 15.00 Uhr Konfirmandenstunden für beide Pfarrbezirke, 1. Gruppe 16.30 Uhr Konfirmandenstunden für beide Pfarrbezirke, 2. Gruppe

Mittwoch, 31. 1. 1979 10.00 Uhr Gymnastik für ältere Gemeindemitglieder ab 60 Jahren im Gemeindehaus 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus 19.00 Uhr Bibel- und skum. Jugendgottesdienstvorbereitungskreis in der Grundschule am Weiher

Donnerstag, 1. 2. 1979 16.30 Uhr Mädchenjungschar für 7-10jährige in der Grundschule 17.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitungskreis im Gemeindehaus 20.00 Uhr CSRC in der Grundschule am Weiher

Freitag, 2. 2. 1979 14.30 Uhr Kinderchorprobe für 7-10jährige im Gemeindehaus 15.30 Uhr Kinderchorprobe für 11-14jährige im Gemeindehaus

Pfarramt I (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05 Sprechzeiten: dienstags von 18—19 Uhr und freitags von 10—12 Uhr sowie nach Vereinbarung. Pfarramt II (Pfr. Knöß), Kennedyst. 22, Tel. 8 15 07 Sprechzeiten: dienstags von 18—20 Uhr und donnerstags von 10—12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Der Altenpfleger, Herr Aufleger, ist über das Pfarramt I zu erreichen. Evang. Familienbildung (Frau Käthe Brill), Odenwaldring 158, Tel. 8 18 66.

Kath. Pfarrei „St. Marien“ Dreieich-Götzenhain

Woche vom 27. 1. bis 3. 2. 1979

Samstag, den 27. 1. 1979 Am Sonntag, dem 28. Januar, findet um 20 Uhr in der katholischen Kirche St. Stephan, Sprendlingen, das erste Jubiläumskonzert statt, das der Evang. Kirchenchor Dreieichenhain aus Anlaß seines 75-jährigen Bestehens veranstaltet. Auf dem Programm stehen die „Königsmesse“, KV 317 von Wolfgang Amadeus Mozart, die „Biblischen Lieder“, Op. 99 von Anton Dvorak und der Psalm 42, „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die Ausführenden sind der Evang. Kirchenchor Dreieichenhain, Christine Burger (Sopran), Doris Mamber (Alt.), Paul Sorgenfrei (Tenor), Johannes M. Kösters (Baß) und das Orchester des Stadttheaters Gießen. Die Leitung hat Karl Rathgeber. Der Eintritt beträgt 9 DM; für Rentner, Schüler und Studenten 7 DM. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Machen Sie aus gefrorenem Obst ein Mus Gefrorene Äpfel oder anderes Obst sind zwar nicht mehr zum Rohverzehr geeignet, lassen sich aber nach dem Auftauen noch gut zu Mus verarbeiten, das man sogar wieder einfrieren kann.

Mittwoch, den 31. 1. 1979 15.00 Uhr Wortgottesdienst mit hl. Kommunion in Dreieichenhain.

Donnerstag, den 1. 2. 1979 15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in Dreieichenhain 18.00 Uhr hl. Messe in Götzenhain

Freitag, den 2. 2. 1979 Das Fest der Darstellung des Herrn: (Mariä Lichtmeß)

Unsere Kinder haben die beiden ersten Stunden schulfrei. Der Gottesdienst an diesem Feiertag um 8.30 Uhr. Der Bus fährt um 8 Uhr in Offenthal ab und bringt die Kinder auch zur Schule zurück. Kerzenweihe! Keine hl. Messe in Dreieichenhain.

Samstag, den 3. 2. 1979 15—16 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Vorabendmesse in Götzenhain. An diesem Samstag Fasching der Pfarrei im Zentrum! Wir laden herzlich ein!

Termine Montag, 29. 1. 16.30 Uhr GÖ: Jugendgruppe Möller, Zage 17.00 Uhr Dr: Jugendgruppe Blüm 20.00 Uhr Dr: Treffen der erwachsenen Mitarbeiter in der Jugend (Chance der Erwachsenen)

Dienstag, 30. 1. 15.00 Uhr GÖ: Erstkommunionunterricht 16.00 Uhr GÖ: Meßdienerstunde 17.00 Uhr Dr: Jugendgruppe B. Frey

Mittwoch, 31. 1. 15.30 Uhr Dr: Seniorentreff

Donnerstag, 1. 2. 15.00 Uhr Dr: Kindergruppe B. Stier 16.00 Uhr Dr: Erstkommunionunterricht 17.00 Uhr Dr: Tischtennisgruppe I 18.00 Uhr Dr: Jugendgruppe G. Maurer 19.00 Uhr Dr: Tischtennisgruppe II

Freitag, 2. 2. 15.00 Uhr Dr: Tischtennisgruppe III 17.00 Uhr GÖ: Jugendgruppe St. Lill 19.00 Uhr Dr: Dekanatsgruppe

Samstag, 3. 2. 14.30 Uhr GÖ: Kinderchorprobe 20.11 Uhr Dr: Gemeinde-Karneval

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

27./28. und 31. Januar 1979 Dr. Budzinski, Dreieichenhain, An der Trift 35, Tel. 8 12 97

27. 28. und 31. Januar 1979 Dr. Joachim Weier, Dietzenbaeh, Schmidtstr. 1 Frankenhau, Tel. 0 60 74 / 2 89 10, priv. 9 / 63 32 99 Norbert Wick, Rodgau 6 - Weiskirchen, Hauptstr. 2, Tel. 0 61 06 / 36 78

Sa., 27. 1.: Adler-Apotheke, Götzenhain, Langener Str. 18, Tel. 8 56 03

So., 28. 1.: Löwen-Apotheke, Dreieichenhain, Hauptstr. 54-56, Tel. 6 16 30

Mo., 29. 1.: Brunnen-Apotheke, Dreieichenhain, Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24

Di., 30. 1.: Offenthal-Apotheke, Offenthal, Mainzer Str. 8—10, Tel. 0 60 74 / 71 51 und Breitensec-Apotheke, Sprendlingen, Hegelstr. 62, Tel. 6 14 42

Mi., 31. 1.: Stadt-Apotheke, Sprendlingen, Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32

Do., 1. 2.: Dreieich-Apotheke, Buchschlag, Buchschlag Allee 13, Tel. 6 60 98

Fr., 2. 2.: Hirsch-Apotheke, Sprendlingen, Frankfurter Straße 8, Tel. 6 73 46

Jubiläumskonzert des Evang. Kirchenchores

Agentur für das HAINER WOCHENBLATT Rolf Wagner Solmische Weiherstr. 1

Putzhilfe für Treppenhäuser freitags oder samstags für ca. 2 Std. gesucht. Dreieichenhain, Solm.-Weiher-Str., Tel. 8 40 69

Es gab viele Anlässe zum Meckern

Freie Wähler hatten zum Meckerschoppen eingeladen

Gut besucht war der Meckerschoppen der Freien Wählergemeinschaft Dreieich am vergangenen Sonntag in Sprendlingen. Sachlich, aber auch engagiert wurde ausgiebig meckert. Zunächst ging es um den Verwaltungshaushalt 1979. Vom Rationalisierungsmaßnahmen stehe kein Wort darin.

Was bleibe die Bürgernahe? Warum würden die Einwohner bestimmter Teile von Sprendlingen nicht davor gewarnt, daß bei dem höheren Druck in den Gasleitungen an alten Muffen Undichtigkeiten auftreten könnten? Warum z. B. habe in letzter Minute erst und hoffentlich noch nicht zu spät — die Diskussion um den Friedhof Buchenbusch begonnen; ein Friedhof für Neu-Isenburg, den die Stadt Dreieich mitfinanzieren?

Es wurde weiter meckert, insbesondere über die zu erwartende geänderte Müllabfuhr. 50-l-Gefäße sollten künftig weiterhin geleert werden können. Für Sperrmüll, Gartenabfälle und Laub jedenfalls seien die Müllgefäße nicht da. Und wenn schon Kostenüberdeckung, dann aber auch kostengerechte Verteilung der Lasten im wahrsten Sinne des Wortes: die Gebühren sollten sich nach Anzahl und Größe der Gefäße und nicht nach der Personenzahl richten.

Die Meckerrunde ging mit dem Hinweis auseinander, daß der nächste FWG-Meckerschoppen wegen der kommenden nährlichen Zeit erst im März stattfinden wird.

Beschwerde jetzt öffentlich möglich

Der Vorsitzende des Beschwerdeausschusses der Stadt, Hans Salomon, teilte mit, daß der Versuch gemacht werden sollte, öffentliche Sprechstunden des Beschwerdeausschusses einzuführen. Es habe sich gezeigt, so Salomon, daß der Bürger immer noch eine gewisse Scheu habe, seine Beschwerden schriftlich dem Ausschuss vorzutragen. Es kämen zwar wöchentlich zahlreiche Beschwerden telefonisch bei ihm an, dies sei aber nicht der richtige Weg, um Beschwerden vorzubringen. Salomon sagte weiter, bei der ersten öffentlichen Sitzung seien alle sieben Mitglieder des Ausschusses anwesend sowie ein Vertreter des Magistrats, um mögliche Auskünfte an Ort und Stelle zu geben. Es bestעה aber auch die

Möglichkeit für den Bürger, sein Anliegen einem kleineren Kreis vorzutragen. Die erste öffentliche Sprechstunde findet am Freitag, dem 26. Januar, um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle von Offenthal (Clubraum) statt.

Die nächste Sitzung für den Stadteil Dreieichenhain findet am Freitag, dem 9. Februar, um 17 Uhr im Feuerwehrhaus, Dorotheenstraße 30, statt. Weitere Termine sind: Freitag, der 16. Februar, um 17 Uhr im Altenwohnheim, Am Spitzfad in Götzenhain (Clubraum) und am Freitag, dem 23. Februar, um 17 Uhr in Sprendlingen, Rathaus Zimmer 220. Aber nach wie vor können die Beschwerden auch schriftlich beim Ausschuss eingewandt werden.

Doppelsieg der Hainer Luftpistolenschützen

Die Dreieichenhainer Luftpistolenschützen konnten nach den vorangegangenen beiden Niederlagen in der Kreisklasse Hausen. Die 2. Mannschaft bestreitet ihren letzten Rundenkampf in der 3. Grundklasse gegen Fruschausen ebenfalls auf dem heimischen Schießstand. Die Bogenschützen nehmen am Samstag, dem 3. 2., am Hallenturnier um den „Wanderpokal der Stadt Hanau“ in Hanau teil.

Examen bestanden Anita Herrmann, Mitglied der SPD-Ortsbeiratsfraktion Dreieichenhain und im Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Dreieich, hat ihr Abschlußexamen als graduierte Sozialarbeiterin an der Fachhochschule Ffm. mit der Note 1,7 bestanden. Herzlichen Glückwünsch!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer VERLOBUNG danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich. Monika Graf Alfred Thormann Vor der Pforte 14 Dreieichplatz 3 Dreieich

3-Zimmer-Wohnung 82 qm 2 FHS in Dreieichenhain, Kü., Bad, S-B/K., Gar., Incl.-Miete 400,— + Nachtstr.-Heizg. Kurzfristig/privat! Telefon 15.00—17.00 Uhr 06 11 / 40 46 06. 19.00—21.00 Uhr 0 61 03 / 8 46 95

Agentur für das HAINER WOCHENBLATT Rolf Wagner Solmische Weiherstr. 1

PIETÄT WEIL Erd- und Feuerbestattungen Überführungen im In- u. Ausland Agentur für Seebestattungen Gewissenhafte Erledigung aller amtlichen Bestattungsformalitäten Großes Sarglager Jederzeit erreichbar Sprendlingen, Eisenbahnstraße 2a, Telefon 0 61 03 / 6 83 19 Dreieichenhain, Frankfurter Str. 31, Telefon 8 28 64 (Frau Jost)

JUGEND-HANDBALL SSG Langen

Siegreiche Wochenende der Jugendhandballer

E.-Jgd.: SSG — SG Egelsbach 22:6 (7:2) Die Jüngsten der SSG waren den Nachbarn aus Egelsbach in allen Belangen überlegen und erzielten mühelos 22 Tore.

D.-Jgd.: SSG — SKG Rodorf 20:7 (10:3) Ähnlich deutlich behielt auch die D-Jugend in ihrem Spiel die Oberhand. Sie bot eine einwandfreie Leistung im Angriff, in dem Bernd Buschmann seine Wurfkraft unter Beweis stellte und auch durch gute Ansätze den größten Anteil an den übri-gen Treffern be-saß.

C.-Jgd.: SSG — TV Langen 9:1 (2:1) Im Orts Derby operierten beide Mannschaf-

SV Dreieichenhain

B 1: SVD — Tsch. Steinheim 15:10; SVD — Oberursel 19:15. Im Nachholspiel gegen Tabellenführer Skipinsky bei der Vergabe der Meisterschaft noch ein Wort mitreden. Sie boten die wohl seit langem beste Leistung und konnten nach anfänglichen Schwierigkeiten in der 2. Halbzeit einen sehr deutlichen Sieg erringen.

B 2: SVD — TV Bieber 18:7. Weibl. Jugend B: Mittelbuchen — SVD 6:5. Frauen: SVD — Flörsbachtal 17:7. Dieses Ergebnis wird viele überraschen. Wann gab es 17 Tore für die Damen des SVD? In dieser Partie platze endlich einmal der Knoten und man zeigte, daß man mehr kann als es der Tabellenplatz vermuten läßt. Dieses Spiel gibt sicherlich erheblichen Auftrieb für die nächsten Spiele.

Donnerstag, Freitag, Erst bei toom die Preise sehen!

Denn jetzt gibt es bei toom 2 x in der Woche neue Sonderangebote. Die sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Abdonnerstag-Sonderangebote Abdonnerstag-Sonderangebote Abdonnerstag-Sonderangebote. Ihr Metzger im toom, Schlagsahne, Langnese Bienenhonig, Dr. Oetker Pizza, Frische Eier, Maroc. Tomaten.

Faschings-Hüte, Cowboy-Hüte, Colt passend zum Coltgürtel, Taschenrechner mit LCD-Anzeige, Roll-Rocket.

Elektro-Markengeräte von toom erleichtern die Hausarbeit!

Philips Handrührer, Krups 3-Mix-3000, Joghurt-Bereiter, Severin Alles-schneider, Moulinex Moulinette, DA 04 TOP Dampfbügler, Sicherheits-Elektromesser, Melitta Kaffeeautomat.



Schädelreparationen schon in der Steinzeit

Rätselhafte Operationen - aber der Patient überlebte

Gehirnoperationen - so lesen wir in einem modernen Nachschlagewerk - konnten erst in den letzten Jahrzehnten durchgeführt werden...



Meisterliche Strategie

Da gibt es in New York einen Versicherungsagenten, dem ging es heute noch genauso schlecht wie vor ein paar Jahren...

Spezialisten am Werk In der Strafanstalt Lexington (USA) wird zur Zeit an der Neuausgabe eines Wörterbuchs der amerikanischen Unterredensprache gearbeitet...

6000 Jahren oder noch früher mit seinen primitiven Steinwerkzeugen an Schädelreparationen herinwagte, bei denen die Patienten häufig überlebten...

Ein französischer Arzt fand allein im Lezère-Tal 167 trepanierte Schädel, darunter welche mit ovalen Öffnungen bis zu einer Größe von 6 x 8 cm...

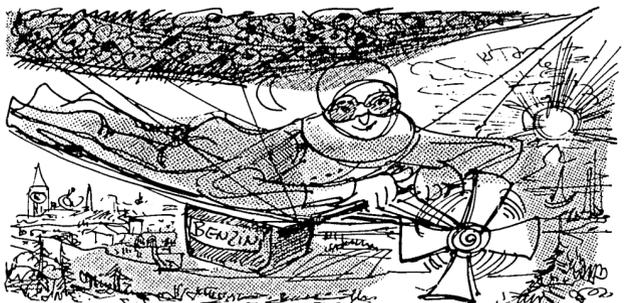
Komplizierte Verwandtschaft

In San Francisco schloß kürzlich die hübsche 19jährige Sekretärin Miss Betty Lou die Ehe mit dem 47jährigen Kaufmann Tom Smith...

Mr. Gabriel setzt auf Propellerantrieb

Hat das Zeitalter der Drachenflieger schon begonnen?

Der erste Drachenflieger, ein moderner Ikarus mit eigenen Flügeln, machte gewaltig Furore, als er, jedem sichtbar, zum ersten Male stolz durch die Lüfte segelte...



Len schwebte ein bewegliches Gestell vor, in dem der Flieger wie in Mutters Schoß liegt und das gleichzeitig frei zu steuern und nicht vom Wind zu beeinflussen ist...

Zurückgeblieben am Firmament darbleten. Etwas später würden sicherlich auch die größeren Flugmodelle auf den Markt kommen...

Als die Dichter Schlittschuh liefen...

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts das einzige winterliche Vergnügen

In Mitteleuropa hat der Eislauf als Volkssport seinen Ursprung zweifellos in Holland. Auf den Gemälden alter holländischer Meister werden immer wieder Eiseskater ganzer Dörfer dargestellt...



Deutschland, der Schweiz und Österreich so gut wie unbekannt. Erst ein Dichter hat ihn bekanntgemacht, und zwar erstaunlicherweise der so steife Oden dichter Friedrich Gottlieb Klopstock...

Erstauslich ist, daß es zuerst die Dichter jener Zeit waren, die das Schlittschuhlaufen als winterliches Vergnügen und als körperliches Training entdeckten...

Einige Jahrzehnte früher hatte man auch in England den Eislauf entdeckt, was darauf hinweist, daß es damals in England im Winter sehr viel kälter war als heute...

Weißdorn zur Stärkung alter Menschen

Weißdorn ist ein an Waldrändern, in Hecken und Gärten wachsender Strauch, der teilweise bereits als Baum anzusprechen ist und Schattenlage liebt.

Verwendet werden die Blüten, Blätter und die roten Früchte. Die Ernte erstreckt sich daher auf die Zeit zwischen Mai und Ende Oktober...

UNSER HAUSARZT - Advertisement for a home remedy product, featuring a bottle and text describing its benefits for various ailments.

spielsweise zu den Kneipp-Pflanzenzäpfen gehört. Weißdorn findet auch in anderen Präparaten Verwendung und wird in sehr hohem Maße von der pharmazeutischen Industrie für Herzpräparate benutzt.

Im Handumdrehen Von den nachstehenden Wörtern streichen Sie bitte den Anfangsbuchstaben und fügen dafür einen anderen Endbuchstaben hinzu...

Wortfragmente Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie eine moderne Erfolgsregel festlegen:

Kombinationsrätsel Die Selbst- bzw. Umlaute e e e u u u

Word search grid with various words hidden in letters. Includes a small illustration of a person at the top.

Haute Nüsse

sind den folgenden Mitlauten b r t l n g t so beizuzuordnen, daß sich ein Sprichwort ergibt.

Hier darf gestohlen werden Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die 'bestohlenen' Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen Ausspruch des engl. Dichters Stephen Spender ergeben:

Zahlenrätsel Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.

Schüttelrätsel Nachstehende Wörter sind so zu schütteln, daß andere Begriffe entstehen; ihre Anfangsbuchstaben nennen dann eine gefährliche Turnübung:

Auflösungen aus der vorigen Nummer: Skandinavisches Kreuzworträtsel

Schüttelrätsel: Leer - Isar - Matur - elnes - Roste - Iran - Christ - Kunst = Limerick.

Heiteres Alerlei

Die größte Lüge

Baldun hatte auf dem Schulhof ein Fünfmarkstück gefunden. Er zeigte es Heini. 'Das ist meins', sagte der sofort. 'Ich erkenne es an dem Adler auf der Rückseite.'

'Unsinnt!' mied sich Micki ein. 'Alle Münzen haben Adler auf der Rückseite. Es ist mein Fünfmarkstück. Ich erkenne es an dem langen Kratzer auf der Vorderseite.'

'Nun hielt es Baldun nicht mehr aus. 'Ihr lügt alle!', stellte er fest, 'aber ihr lügt ziemlich primitiv. Deshalb mache ich einen Vorschlag: Derjenige, der am besten lügen kann, soll das Geld bekommen.'

'Sind Sie angemeldet?' fragte Dr. Fabian. 'Das tut nichts zur Sache', grollte Frau Mückenflug und warf Dr. Fabian einen Zeitungsartikel vor die Füße.

'Wie alt sind Sie?' fragte der Richter. 'Neundachtzig', erwiderte der Angeklagte. 'Unglaublich! Und in einem solchen Alter stehen Sie noch Autos?'

'Endlich bin ich dahintergekommen, woher mein Mann das viele Geld hat!' vertraut die junge Frau ihrer Mutter an.

Ein Lehrer hatte die letzten Worte mitbekommen. Er trat auf die Jungen zu und holte zu einer größeren Ansprache aus. 'Ich will mich ja nicht in eure Privatsachen einmischen, aber ich finde, Lügen ist eine große Sünde. Als ich noch ein kleiner Junge war, habe ich niemals die Unwahrheit gesagt.'

Ein Mann traf auf einer Gesellschaft eine Bekannte, die er viele Jahre nicht gesehen hatte. 'Sie sind nicht Herr Galan, sondern die Dame an 'Oberhaupt nicht verändert.'

Der junge Student hat eine noch junge, reizend aussehende Mama. Da sie daran interessiert war, zu erfahren, wie ihr Junge in der Universitätsstadt wohnte und leb, sagte sie mitten im Semester ihren Besuch an.

Die aufmerksame Ehefrau steckt ihrem Gatten ein Mittel gegen Haar- ausfall in die Aktentasche.

'Wie alt sind Sie?' fragte der Richter. 'Neundachtzig', erwiderte der Angeklagte.

'Und endlich bin ich dahintergekommen, woher mein Mann das viele Geld hat!' vertraut die junge Frau ihrer Mutter an.



Logik von der letzten Bank

Deshalb 'Baldun, weshalb schlüpfen die Küken aus den Eiern?'

Kopfrechnen 'Wenn drei und drei sechs ist und sechs und sechs zwölf, was ist dann zwölf und zwölf, Baldun?'

Verständnis Baldun hat seinen Schulfreund zum Mittagessen einladen dürfen.

Inkonsequent Baldun wird am Sonntag zeitig von seinem Vater geweckt.



Der verfolgt sie auf Schritt und Tritt!

Bezirkssparkasse mit der Entwicklung zufrieden

Direktor Niesen erläuterte das Geschäftsjahr 1978

Wie Direktor Hans Niesen der Presse berichtete, konnte die Bezirkssparkasse Langen mit ihren 224 Mitarbeitern auch im Geschäftsjahr 1978 ihre dynamische Aufwärtsentwicklung fortsetzen und ihre Marktanteile weiter ausbauen.

Mitgliederversammlungen in den SPD-Ortsbezirken

Am kommenden Mittwoch (31.) beginnt die Serie der Jahres-Mitgliederversammlungen in den drei Langener SPD-Ortsbezirken.

Studienfahrt nach Köln

Die Kulturbteilung der Stadt Langen bietet eine Studienfahrt zur Ausstellung „Die Parler und die höhe Stil“ an, die zur Zeit in Köln zu sehen ist.

Jusos diskutieren

Die Langener Jusos laden zu einer Diskussionsrunde am Mittwoch (31. 1.) um 19.30 Uhr in ihr Büro (altes Rathaus) ein.

Ehronen bei den Stenografen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Stenografenvereins Langen am Samstag im Hotel „Weingold“ nahm der Vorsitzende Günther Krumm Auszeichnungen u. Ehrungen vor.



Die TV-Altenkameradschaft kommt morgen, am Mittwoch, dem 31. Januar, um 16 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnplatz zusammen.

Elisabeth Alt zum Geburtstag

Am heutigen Dienstag, dem 30. 1., feierte Elisabeth Alt ihren 65. Geburtstag. Der Turnverein Langen, dessen stellvertretende Vorsitzende Frau Alt seit Jahren ist, nimmt dies zum Anlass, ihre Zugehörigkeit und ihr Wirken im Verein aufzuzeigen.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Kühn KG, Darmstadt, Straße 26, 6040 Langen, Telefon 2 11 11/12. Herausgeber: Horst Loew, Redaktion: Hans Hoffart.

Food advertisement for 'Schweine-Rollbraten', 'Schweine-Braten', 'Junita Fruchtnektar', 'De Beukelaer Butterkeks', 'Rüttgers Club Sekt', 'Große Bratwurst', 'Bockwürstchen', 'Kalbfleischkäse', 'Orig. Schwarzwälder Schinken', 'Schöller Vanille-Eiscreme', 'De Beukelaer Prinzennrolle', 'Faber Sekt', 'Sunil Vollwaschmittel', 'Küchenrolle', 'Franz. Karotten', 'Holl. Tulpen'.

Advertisement for 'HL-MARKT' featuring 'Springer Urvarer Brantwein-Verschnitt', 'Perfekt Damen-Strumpfhosen', 'Herren-Socken', 'Span. Navel-Orangen', 'Franz. Karotten', 'Holl. Tulpen'.

Gefährliche Rodelbahn

Das es beim Rodeln nicht ohne Zusammenstöße und Stürze abgeht und daß man am Abend oft mit blauen Flecken nach Hause kommt, wissen alle, die schon einmal solches Wintervergnügen selbst mitgemacht haben.

Schnee, Sonne und Regen 25. Stadt- und Clubmeisterschaften der Skigilde

Zum 25. Mal trug die Skigilde in der SSG Langen am vergangenen Wochenende ihre Stadt- und Clubmeisterschaften aus. Dazu war man mit drei Omnibussen und zahlreichen Privatfahrzeugen nach Hittisau im Bregenzer Wald gefahren.

Auch vom Verkehrsamt von Hittisau und dem dortigen Skiclub gab es anerkennende Worte für die gute und langjährige Freundschaft, für deren Fortbestand man alles tun wollte.

Die Spannung hielt bis zum Abend, wo Max Täubler bei der Meisterschaftsfeier die Ergebnisse bekanntgab und die Sieger und Platzierten mit Urkunden auszeichnete.



SSG-Vorsitzender Karl Brehm (l) und Abteilungsleiter Heinz Hofmann (r) durch den Clubmeister der Skigilde, (r. l.) Bruno Ehrenhöfer, Max Täubler führte durchs Programm, Inge Hanke, Axel Wittekind (Senioren), Yvonne Pfefferkorn (Jgd.), mitte: Schülerclubmeisterin Susanne Streitz, vorn: Schülerclubmeister Sven Hofmann und Jugendclubmeister Uwe Wolf.

Karnevalgesellschaft traf ...

Den Reigen der Büttenreden eröffnete wie immer Kurt Werner, der sich erneut als „Meister des Protokolls“ zeigte und schon mit seinem ersten Satz ins Volle traf: „Vom Eise bedeckt sind Straßen und Fläche, um mir müsse doch für die Kehrmaschine bleichen!“

Der Fußball-Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr trug LKG-Vize Gerhard Sallweg als „Sportler des Jahres“ Rechnung, umwiegend komisch schilderte er seinen Werdegang durch alle Sportarten, bis er dann zum Fußball gekommen sei.

Ganz in diesen Rahmen paßte der Auftritt von Kurt Werner als „Goldgräber“, der sich durch die Politik „schürfte“, um am Ende festzustellen, daß die „goldige Fasse nach“ doch das schönste Gold sei.



Youngster Hansi Gruber hat sich der Präsidentenmütze bemächtigt, nachdem er den Eltern so die Meinung gesagt hatte, daß sie „beleidigt“ die Bühne verliehen. Eine hervorragende Darbietung.

Advertisement for 'Großer Frohsinn-Faschingsball' on Saturday 3. February, featuring music, dance, and a show band.

Vereinsleben

Jahrgang 1902/03

Zur Beerdigung unseres Alterskolleg **Ewald Umbach** treffen wir uns am Freitag, 2. Februar, um 13.15 Uhr, vor der Turnhalle.

Verkäufe

AUTO-FELLE

Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch **Felldecken** und **Bodenfelle**. Direktverkauf im Laden, Rüsselheimer Straße 36. **Fell-Lager Mürfelden**

Zuverl. möglichst unabhängige Hilfe, auch älter angenehm für gepfl. 2-Personen-Haushalt 3 x wöchentlich 9-12 Uhr ins obere Langen gesucht. Telefon 2 35 31

KINDERKLEIDUNG „Second hand“ die Kindertruhe, Finkenweg 2, 6106 Erzhäuser, Telefon 0 61 50 / 8 15 53 nimmt gute Kinderkleidung in Kommission.

Häuser, Grundstücke, Egt.-Wo. verkauft man in Langen und Umgebung erfolgreich, sicher und schnell durch

den **Vertragsberater für Immobilien seit 1955**

GÄRTNER

6070 Langen · Mierendorffstraße 3
Tel. 0 61 03 / 7 42 58

Alle Kuren für die Frau

Überforderung im Alltag - Ursache vieler Frauenkrankheiten. „Goldene Gesundheit“ zeigt im neuen Heft, wo und wie man rechtzeitig ausspannen kann

VERDIENST cirka 100-150,- DM wöchentlich durch Heim- und Freizeitarbeit.

Nähere Informationen übersenden wir Ihnen gern gegen Voreinsendung von DM 3,- in Briefmarken zur Deckung von Porto und Versand.

Hobby-Verlag Norderstr. 116
2390 Flensburg

Der Bosch-Dienst ist für jeden da!

TÜV-Vorfahren - Wunschinspektion aller Fahrzeuge

Bremsendienst Langen

REHWALD
Ihr Partner
GmbH u. Co. KG **BOSCH**
DREHST.

Robert-Bosch-Str. 6, Langen
Telefon 0 61 03 / 7 90 97-98

Langener Zeitung - Tel. 2 10 11

„Der Herr ist mein Licht,
wen sollte ich fürchten?“
(Psalm 26)

Gott, der Schöpfer und Vollender allen Lebens, rief seinen getreuen Diener, meinen lieben Mann

Herrn Alois Reiter

geboren am 3. 1. 1893 in Donzdorf/Krs. Göppingen

zu sich in sein himmlisches Reich. Er starb versehen mit den Sakramenten der Kirche und wohl vorbereitet durch ein Leben aus dem Glauben.

Um ein Gebet bitten:

**Elisabeth Reiter
sowie Freunde und Bekannte**

Langen, im Januar 1979
Rheinstraße 7

Beerdigung: Dienstag, 6. Februar 1979, um 14.15 Uhr; Begräbnisamt: Dienstag, 6. Februar 1979, um 16.30 Uhr, in der Kirche Liebfrauen, Frankfurter Straße 27.

DANKSAGUNG

Allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unserem lieben Entschlafenen

Gustav August Bretsch

das letzte Geleit gaben, und die durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumen-spenden ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächtler für die Worte des Trostes.

In Trauer:

**Heinz Bretsch
und Angehörige**

Langen, im Januar 1979
Mühlstraße 14

Jetzt Aktion Winterpreise
Türen nie mehr streichen!
Aus alten Türen und eilen enden, egal wie sie aussehen (Risse, Löcher, abgeblätterte Farbe ... spielen keine Rolle) machen wir innerhalb 8 Stunden (morgens geholt - abends gebracht) preiswerte, moderne, wertungsfreie PORTAS-kunststoffummantelte Türen. Wie neu! Wehlweise in orig. Holzdekor oder Unifolien. Rufen Sie uns an!

Kostenlose Information und Beratung für Langen - Dreieich
☎ 06103 - 27871

oder Werkstatt:
PORTAS Deutschland Herdo GmbH
Weismüllerstraße 42 Frankfurt/M. PORTAS
☎ 0611 - 413001

PORTAS-Türanservice Frischbetriebe überall in Deutschland!

Im Winter

ist eine bzhägliche Wohnung besonders wichtig. Frische Farben und neue Tapeten sorgen für Wohlbefinden und zaubern Frühling in trübe Tage! Ihr Maler- und Lackiermeister hat viele gute Vorschläge für Sie! Jetzt kann er Sie besonders sorgfältig beraten. Ihr Maler- und Lackiermeister - Garant für Schönheit und Schutz.

Techn. Zeichner sucht dringend 1-Z.-App. oder möbl. Zimmer im Raum Langen-Darmstadt, Off. 538

Alte Gemälde

auch beschädigt, sowie alte **Stiche, Zeichnungen** u. **Schmuck** kauft Tel. Fm. (06 11) 59 40 27 oder 55 80 19.

Würdevolle Bestattungen

Erd - Feuer - See - Überführungen
Sarglager - Sierbawäsche - Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

»Pietät« Karl Daum

Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 06103/22868
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Der Bosch-Dienst ist für jeden da!
Radio + (Zubehör) Verkauf und Einbau (Blaupunkt)

Bremsendienst Langen
REHWALD
GmbH u. Co. KG **BOSCH**
DREHST.
Robert-Bosch-Str. 6, Langen
Telefon 0 61 03 / 7 90 97-98

Nach schwerer Krankheit verließ uns für immer mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel

August Körner

* 5. 6. 1902 27. 1. 1979

In stiller Trauer:

**Alwine Körner
Alme Leibbrandt** geb. Körner
und Familie
Elle Hoffmann geb. Körner
und Familie
Adeline Schultz geb. Körner
und Familie
sowie alle Angehörigen

6070 Langen, im Januar 1979
Schweriner Straße 7

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 2. 2. 1979, um 10.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich, für uns alle unfaßbar, verstarb am 25. 1. 1979, mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Paul Kühn

im Alter von 67 Jahren.

In stiller Trauer:

Eva Kühn geb. Werni
Georg Schadt u. Frau Theresia geb. Kühn
Enkelkinder Gerhard, Ingrid u. Gabriele
sowie alle Angehörigen

6070 Langen
Westendstraße 35

Die Beerdigung findet am 1. 2. 1979, um 14.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Am 27. Januar 1979 verstarb mein lieber Lebensgefährte, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Ewald Umbach

im Alter von 76 Jahren.

In stiller Trauer:

**Alma Marie Leonhardt
Kurt Umbach und Frau Irmgard** geb. Ruppel
Erich Ebersoll und Frau Ruth geb. Umbach
Reinhard und Brunhilde Umbach
Günther und Marion Guckler
Urenkel Matthias und Frank
Geschwister Umbach und Familien

6070 Langen
Langestraße 14

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 2. 2. 1979, um 13.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.